

Tourismus
Ostalb







Entdecker- LAND

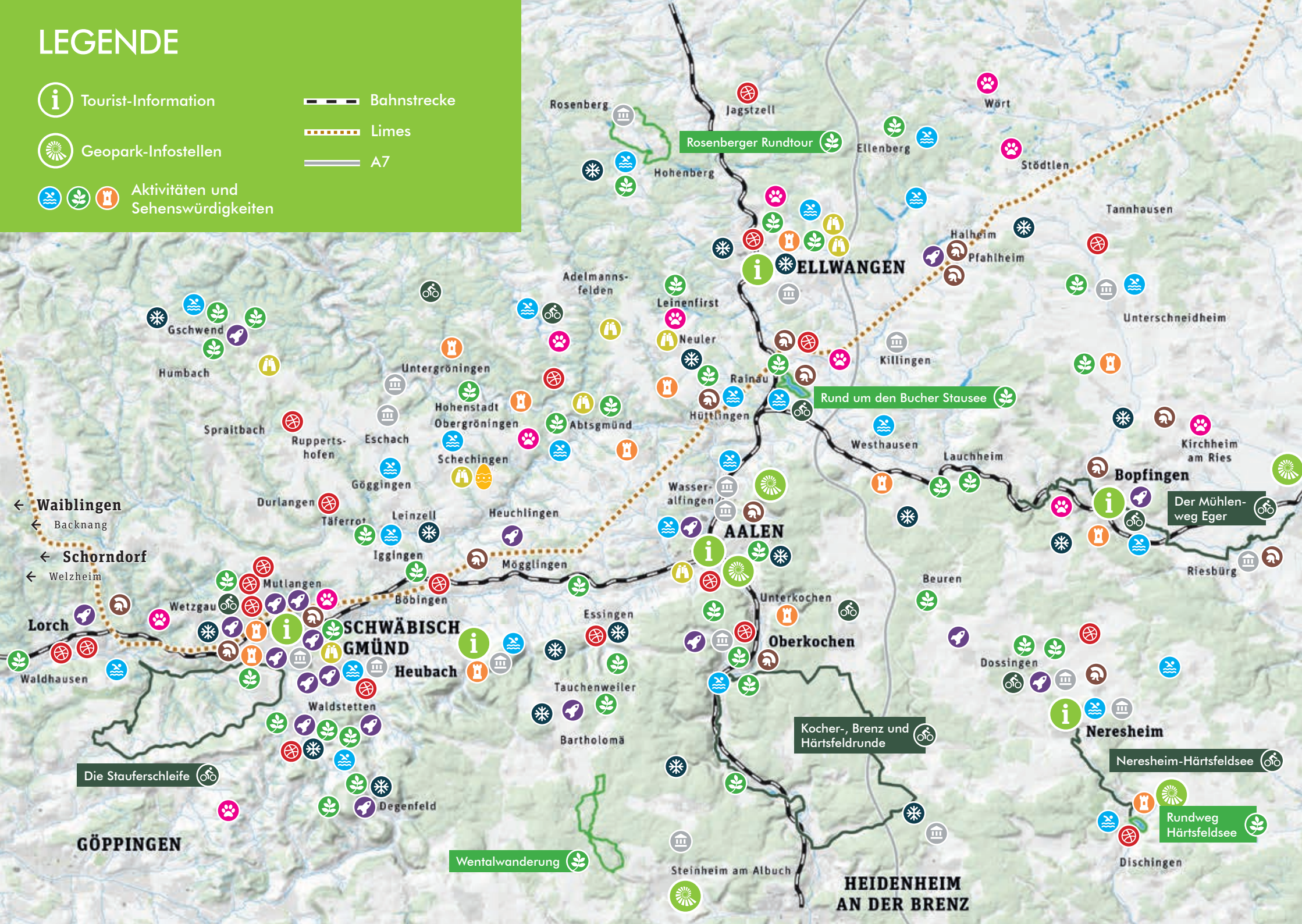


FÜR DIE
GANZE FAMILIE.

Mit spannenden Ausflugstipps für Groß und Klein!

LEGENDE

-  Tourist-Information
-  Geopark-Infostellen
-  Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten
-  Bahnstrecke
-  Limes
-  A7





INHALT

	Burgen, Schlösser und Ruinen	6 – 12
	Museen	13 – 23
	Früher & Heute	24 – 32
	Hoch hinaus	33 – 41
	Naturerlebnisse	42 – 64
	Entdecken, erleben, erfahren	65 – 72
	Spiel & Spaß	73 – 83
	Tierisch was los	84 – 94
	Fahrspaß	95 – 100
	Badespaß	101 – 103
	Wintersport	104 – 107

Schwäbische Alb! Inspiriert. Seit Urzeiten.

„Alb Inclusive“ Urlaub:
Bus, Bahn und Erlebnisse gratis.

AlbCard

albcard.de

Alle Infos unter
albcard.de





Burgen, Schlösser und Ruinen

Burgen, Schlösser und Ruinen

Burgruine Flochberg



Kontakt:

Stadt Bopfingen
Marktplatz 1, 73441 Bopfingen
Telefon: 07362 8010
infobopfingen@bopfingen.de
www.bopfingen.de

Info:

Die Burgruine Flochberg liegt frei zugänglich über dem Bopfinger Ortsteil Schloßberg. Von der großen mittelalterlichen Gipfelburg sind heute noch größere Mauerreste erhalten. Die ehemalige Stauferburg Flochberg ist erstmals 1150 als castellum urkundlich belegt. Die einst mächtige Reichsburg schützte den westlichen Zugang zum fruchtbaren Ries. Im Dreißigjährigen Krieg wurde sie stark beschädigt. Danach wurde sie nicht mehr aufgebaut und diente bis 1820 als Steinbruch. Die Höhenburg liegt beherrschend und weithin sichtbar in 579 m Höhe auf einem Kalksteinkegel.

Burgruine Rosenstein



Kontakt:

Stadt Heubach
Hauptstraße 53, 73540 Heubach
Telefon: 07173 1810
info@heubach.de
www.heubach.de

Info:

Die Landschaft rund um den Rosenstein bezaubert und ist ein herrliches Wandergebiet. Die mittelalterliche Burgruine Rosenstein bietet seinen Besuchern eine sagenhafte Fernsicht und ist bekannt als bedeutendes Ausflugsziel.

Packen Sie gutes Schuhwerk ein und entdecken Sie die zahlreichen **Höhlen**, die der Rosenstein zu bieten hat!

Burgruine Hohenrechberg



Tipp:
Lassen Sie sich nach dem Rundgang in der Burgschänke ritterlich verwöhnen!

Adresse:

Schlossberg 1
73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 9993820
kontakt@burg-rechberg.de
www.burg-rechberg.de

Info:

Die zum Ende des 12. Jahrhunderts erstmals erwähnte Burg bildete zur Stauferzeit einen wichtigen Teil des Befestigungsringes, der sich um die Burg Hohenstaufen zog. Nachdem die Burg allen Kriegen trotzte, wurde sie 1865 während eines Wintergewitters durch ein vom Blitzschlag ausgelöstes Feuer zur Ruine.

Burg Katzenstein



Adresse:

Oberer Weiler 1-3
89561 Dischingen-Katzenstein
Telefon: 07326 919656
info@burgkatzenstein.de
www.burgkatzenstein.de

Info:

Tauchen Sie ins Mittelalter ein, kommen Sie zur Burg Katzenstein! Die Burg ist eine historische Stauferburg aus dem 12. Jahrhundert. Die romanische Burgkapelle ist aus dem 13. Jahrhundert. Seit Jahrhunderten wird hier ein Schatz vermutet und gesucht, der laut Chroniken von einem Burgeist bewacht werden soll. In den Ferien gibt es ein spezielles Kinderprogramm.





Burgen, Schlösser und Ruinen

Burgen, Schlösser und Ruinen

Marienburg Niederalfingen



Adresse:

Fuggerstraße 12
73460 Hüttlingen
Telefon: 07361 780950
info@marienburg-niederalfingen.de
www.marienburg-niederalfingen.de

Info:

Die Burg Niederalfingen, auch Marienburg genannt, ist eine Spornburg über dem Kochertal. Das unterhalb der Burgmauer gelegene Vogteigebäude beherbergt das Heimatmuseum der Gemeinde Hüttlingen. Die Burganlage, die sich aus einer Zwingenburg entwickelte, hat eine Kernburg, Vorburg und beachtliche Ringmauern. Sie imponiert weiterhin durch ihren 30 m hohen Bergfried, den Kupferturm.

Kocherburg Unterkochen



Kontakt:

Rathaus Unterkochen
Rathausplatz 9
73432 Aalen-Unterkochen
Telefon: 07361 98800
rathaus.unterkochen@aalen.de
www.aalen.de

Info:

Die Kocherburg ist die Ruine einer Höhenburg. Die Ruine liegt auf einer Hochfläche des Härtsfeldes zwischen den Quellklingen des Weißen Kochers und seines linken Zuflusses des Häselbachs. Die Kocherburg wurde im 11. Jahrhundert in eine prähistorische Befestigungsanlage eingebaut. Heute ist die ehemalige Burganlage ein Kulturdenkmal, das einen archäologischen Rundgang durch und um das Burgareal bietet.

Schloss Fachsenfeld



Adresse:

Am Schloss 1
73434 Aalen-Fachsenfeld
Telefon: 07366 923030
info@schloss-fachsenfeld.de
www.schloss-fachsenfeld.de

Info:

Kultur vom Feinsten gibt es auf Schloss Fachsenfeld zu erleben, einer bezaubernden Schlossanlage inmitten eines herrlichen, acht Hektar großen Landschaftsparks. Neben einer bedeutenden Sammlung an Kunstschätzen können in den historischen Gemäuern auch technische Meisterleistungen, wie die Erfindung des Stromlinienfahrzeuges, bewundert werden. Schloss Fachsenfeld stellt eine seltene Symbiose aus Geschichte, Kunst, Kultur und Natur dar, die alle Besucher begeistert.

Schloss Kapfenburg



Adresse:

Stiftung Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg, 73466 Lauchheim
Telefon: 07363 96180
info@schloss-kapfenburg.de
www.schloss-kapfenburg.de

Info:

Auf Schloss Kapfenburg spielt die Musik! Und zwar seit die Internationale Musikschulakademie in die ehemalige Deutschordensfeste einzog. Wer sich darüber hinaus für die wechselvolle Geschichte der alten Gemäuer interessiert, kann von April bis einschließlich September regelmäßig an Sonn- und Feiertagen um 14:30 Uhr an den öffentlichen Schlossführungen teilnehmen. Der Treffpunkt ist vor dem Torhaus. Selbstverständlich können auch andere Führungen auf Voranmeldung organisiert werden.



Burgen, Schlösser und Ruinen

Burgen, Schlösser und Ruinen

Schloss Untergröningen



Adresse:

KISS, Schloss
73453 Abtsgmünd-Untergröningen
Telefon: 07366 8218
info@kiss-untergroeningen.de
www.kiss-untergroeningen.de

Info:

Das barocke Schloss befindet sich auf einem Bergsporn der Frickenhofer Höhe auf der Gemarkung von Abtsgmünd. Erstmals wird eine Vorgängerbürg 1351 urkundlich erwähnt. Das Schloss wird heute unter anderem als Ausstellungsraum des Kunstvereins KISS und vom Heimatmuseum sowie für Kunst- und Handwerksmärkte genutzt.



Schloss Hohenstadt



Adresse:

Amtsgasse 10
73453 Hohenstadt
Telefon: 07366 9649527
Reinhard@GrafAdelmann.de
www.grafadelmann.de

Info:

Die um 1690 umgebaute „Burg und Veste Hochstatt“ beeindruckt durch ihre Lage hoch über dem Kochertal. Das Schloss selber ist nicht zu besichtigen, jedoch steht der Schlossgarten den Besuchern offen. Im Jahre 1756 im französischen Stil angelegt, ist er wohl einer der ältesten barocken Heckengärten Europas.

Schloss Heubach



Adresse:

Schlossstraße 9
73540 Heubach
Telefon: 07173 18151
info@heubach.de
www.schloss-heubach.de

Info:

Georg VII. von Woellwarth verlässt die Burg Rosenstein und baut sich in den Jahren 1524/1525 ein einfaches, aber geräumiges Adelshaus - das „Heubacher Schloss“. Das Schloss beherbergt das „Miedermuseum“, das Heimatmuseum „Heubacher Geschichtssplitter“ und ein historisches Klassenzimmer.

Schloss ob Ellwangen



Adresse:

Schloss 12
73479 Ellwangen (Jagst)
Telefon: 07961 54380
info@schlossmuseum-ellwangen.de
www.schlossmuseum-ellwangen.de

Info:

Das Schloss ob Ellwangen, die ehemalige Residenz der Äbte und Fürstpropste, wurde um das Jahr 1200 als Burganlage erbaut. Die heutige Form einer Vierflügelanlage mit Arkadenhof erhielt sie Anfang des 17. Jahrhunderts. In den ehemaligen fürstpropstlichen Prunkräumen ist ein Museum eingerichtet, das in Dauer- und Sonderausstellungen die über 1.250jährige Kultur und Vergangenheit der ehemaligen Fürstpropstei Ellwangen zeigt.

Tipp:
Der Rundweg um das Schloss bietet einen herrlichen Ausblick auf die Stadt!



Burgen, Schlösser und Ruinen

Schloss Baldern



Besuchen
Sie auch den
„Walled Garden“
auf
Schloss Baldern
(S. 54)

Adresse:

Schlossparkstraße 12
73441 Bopfingen-Baldern
Telefon: 07362 96880
schlossbaldern@fuerstwallerstein.de
www.fuerstwallerstein.de/schloss-baldern

Info:

Geschichte erleben mit Spaß, Spannung und Spiel. Ob Ritter, Prinzessin oder Schlossgespenst - auf einem Schloss wie Baldern gibt es vieles zu entdecken. Bei einem geführten Rundgang durch die prächtigen Schlossräume, die große Waffensammlung, die Schlossküche und das Brunnenhaus gibt es einzigartiges zu entdecken und erkunden. Welche Geheimnisse verbergen sich hinter den vielen Bildern? Was lernte ein Prinz in der Schule? Und waren alle Ritter tapfere Kämpfer?

Rokokoschlösschen Schwäbisch Gmünd



Adresse:

Am Stadtgarten 4
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 9226802
info@rokokoschloessen.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Info:

Das Rokokoschlösschen wurde von Baumeister Johann Michael Keller 1780 erbaut. Bürgermeister Georg Franz von Stahl gab es als Geschenk für seine Frau in Auftrag. Noch heute ist das barocke Familienwappen der Stahls zu sehen. Das kleine zierliche Lusthaus inmitten des prächtigen Stadtparks ist trotz der Veränderungen, die Garten und Haus im Laufe der Jahrzehnte erfuhren, eine Perle der Gmünder Baukunst. Seit 1885 wird das Schlösschen gastronomisch genutzt.



Museen

Alamannenmuseum



Adresse:

Haller Straße 9
73479 Ellwangen (Jagst)
Telefon: 07961 969747
alamannenmuseum@ellwangen.de
www.alamannenmuseum-ellwangen.de

Info:

Archäologische Funde aus ganz Süddeutschland bieten einen Überblick über fünf Jahrhunderte alamannischer Besiedlung vom 3. bis zum 8. Jahrhundert nach Christus. Zahlreiche Originalfunde, Inszenierungen und interaktive Medien animieren zum Anfassen und Mitmachen.

Schlussmuseum Ellwangen



Adresse:

Schloss 12
73479 Ellwangen (Jagst)
Telefon: 07961 54380
info@schlossmuseum-ellwangen.de
www.schlussmuseum-ellwangen.de

Info:

Die einstige Pracht der Fürstströppste lässt sich auch heute noch in den Museumsräumen erahnen. Highlights sind die Barockkrippen mit über 100 Figuren, der Thronsaal mit königlichem Inventar, filigranes Schrezheimer Fayence-Tafelgeschirr und eine umfangreiche Sammlung nostalgischer Puppenstuben.



Museen

Museen

Sieger Köder Museum



Adresse:

Nikolaistraße 12
73479 Ellwangen (Jagst)
Telefon: 07961 5657816
www.sieger-koeder-museum.de

Info:

Das Museum lädt dazu ein, der Bibel in der Malweise und Malinterpretation Sieger Köders zu begegnen. In zwölf Stationen mit je einem Raumthema, einem Raumzitat und einem Impulstext erschließt sich das Raumprogramm. Unter anderem sind drei frühe Altartriptychen des Künstlers zu sehen. Die Ausstellung ist als Dialog-Ausstellung konzipiert.

„Halle 7/1“



Adresse:

„Halle 7/1“ Familie Vatter
73479 Ellwangen-Killingen
Telefon: 07965 802446
halle7-1@freenet.de
www.vatter-killingen.de

Info:

Das private Museum ist mit seinen weit über 2.000 ausgestellten Exponaten (historische Landtechnikobjekte sowie Fahrzeuge, Geräte, Maschinen und Gebrauchsgegenstände) ein echtes Highlight. Die Privatsammlung begeistert Groß und Klein. Im Museum gibt es Maschinen, Werkstätten, eine Küche, ein Schlafzimmer, Esszimmer und verschiedene Kleinsammlungen zu sehen.

Hinweis:
Bitte vereinbaren Sie vor
Ihrem Besuch
einen Termin!

Sieger Köder Zentrum Werk und Bibelgarten



Adresse:

Haller Straße 20
73494 Rosenberg
Telefon: 07967 900022
info@siegerkoeder.de
www.siegerkoeder.de

Info:

„Ich bin Schwabe, ich bin Pfarrer, ich male Bilder“. So bescheiden sieht sich Sieger Köder selber, seine Kunst ist aber in ganz Deutschland und darüber hinaus bekannt. Mit dem Sieger Köder Zentrum - Werk und Bibelgarten wird in Rosenberg das Gesamtwerk des zeitgenössischen christlichen Malers gewürdigt. Das Sieger Köder Zentrum zeigt die ganze Schaffenskraft des Künstlers: von Zeichnungen aus seiner Kindheit bis hin zu ganz neuen Werken. Der Bibelgarten ergänzt das Sieger Köder Zentrum.

Museum im Prediger



Adresse:

Johannisplatz 3
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 6034130
museum@schwaebisch-gmuend.de
www.museum-galerie-fabrik.de

Info:

Das Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd wurde im Jahr 1876 von Gmünder Bürgern und prominenten Kulturinteressierten auf der Basis eines Vereins gegründet und zählt damit zu den ältesten Museen in Baden-Württemberg. Im Museum gibt es für die ganze Familie viele Angebote wie beispielsweise die Zeitreise ins Mittelalter mit der Reichskrone, dem Reichsmantel und vielem mehr.



Museen

Museen

Schulmuseum im Klösterle



Adresse:

Münsterplatz 15/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 73675
schulmuseumgd@gmail.com
www.schulmuseumgd.de

Info:

Mädchenbildung mit zwei Hörstationen, ein historisches Klassenzimmer um 1900, Schüler- und Lehrerfotos, 4.000 Jahre Schriftgeschichte mit 7 Schreibstationen, Heimatkunde mit Schau- und Sandkasten und vielem mehr sowie Sonderausstellungen.

Führungen und historische Schulstunden sowie private Events werden angeboten.

Silberwarenmuseum Ott-Pausersche Fabrik



Adresse:

Milchgäßle 10
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 38910
museum@schwaebisch-gmuend.de
www.museum-galerie-fabrik.de

Info:

Das Silberwarenmuseum ist das älteste erhaltene Fabrikgebäude in Schwäbisch Gmünd. Die Fabrik wurde 1845 errichtet und gilt als ein einmaliges Zeugnis der Wirtschafts- und Kulturgeschichte. Wer die Silberwarenfabrik heute betritt, unternimmt eine Reise zu den Anfängen der Industrialisierung.

ZEISS Museum der Optik Bauern- und Technikmuseum



Adresse:

Carl-Zeiss-Straße 22
73447 Oberkochen
Telefon: 07364 200
museum@zeiss.com
www.zeiss.de

Info:

Erleben Sie mehr als 170 Jahre Innovationsgeschichte hautnah. Kommen Sie mit auf eine faszinierende Reise durch die Welt der Optik. Mehr als 1.000 spannende, oft einzigartige Ausstellungsobjekte auf 1.000 m² erwarten Sie. In zehn Themenfeldern erfahren Sie Interessantes, Wissenswertes und Unerwartetes über die Entwicklungsgeschichte von Produkt- und Technologiebereichen, die für ZEISS wichtig sind. Die Ausstellung schlägt den Bogen von der Gegenwart bis in die Vergangenheit.



Adresse:

Marktstraße 5
73569 Eschach-Seifertshofen
Telefon: 01522 5869659
museumseifertshofen@gmail.com
www.museum-kiemele.de

Info:

Es erwartet Sie eine interessante Ausstellung mit Objekten unter anderem aus Kriegszeiten – Wohnen, Arbeiten und Technik aus den letzten hundert Jahren.

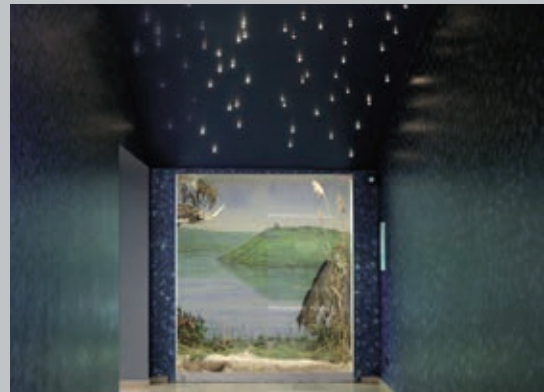




Museen

Museen

Meteorkrater-Museum



Adresse:

Hochfeldweg 5
89555 Steinheim am Albuch
Telefon: 07329 96060
info@steinheim-am-albuch.de
www.steinheim.com

Info:

Die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt in der nach dem Meteoriteneinschlag entstandenen Seenlandschaft wird unter anderem durch ein Diorama anschaulich beschrieben. Seit dem Jahr 2009 gibt es außerdem einen Animationsfilm, der das Einschlagsgeschehen sowie das Leben vor und nach der Katastrophe sehr plastisch und wissenschaftlich fundiert darstellt.

Limesmuseum



Adresse:

St.-Johann-Straße 5
73430 Aalen
Telefon: 07361 5282870
limesmuseum@aalen.de
www.limesmuseum.de

Info:

Das größte Museum am Limes in Süddeutschland zeigt spektakuläre Originalfunde und bietet Informationen zu allen Themen rund um die Römerzeit. Auf 1.500 m² präsentiert das Museum eine Dauerausstellung mit über 1.200 Originalfunden. Die Besucherinnen und Besucher tauchen dabei in das Leben am Limes vor 1.800 Jahren ein. Im zweiten Teil der Ausstellung begibt sich der Besucher auf eine archäologische Entdeckungsreise entlang des Limes in Baden-Württemberg.

Urweltmuseum



Adresse:

Reichsstädter Straße 1
73430 Aalen
Telefon: 07361 6556
info@urweltmuseum-aalen.de
www.urweltmuseum-aalen.de



Info:

„Das Tor in die Urzeit“. Das 1977 eröffnete Museum ist das größte städtische Museum für Geologie und Paläontologie in Baden-Württemberg. Die über 1.500 Versteinerungen sind gut erhalten und stammen unter anderem aus der Sammlung des bekannten Aalener Naturforschers Fritz Sauter. Entdecken Sie die faszinierende Welt der Urzeit, als beeindruckende Riesenammoniten, gefährliche Fische oder pfeilschnelle Belemniten das Jurameer unsicher machten.

Museumsgalerie Wasseralfingen



Adresse:

Museum im Bürgerhaus Wasseralfingen
Stefansplatz 5
73433 Aalen-Wasseralfingen
Telefon: 07361 97910
rathaus.wasseralfingen@aalen.de
www.museen-aalen.de

Info:

Im historischen Ambiente des Kulturzentrums Bürgerhaus Wasseralfingen bietet das Museum in großzügigen Gallerieräumen Sonderausstellungen zur Ortsgeschichte und zum Kunstschaffen bekannter einheimischer Maler und Modelleure wie beispielsweise Conrad Weitbrecht, Hermann Plock, Sieger Köder und andere.



Museen

Museen

Korallen- und Heimatmuseum



Adresse:

Neresheimer Straße 9
89564 Nattheim
Telefon: 07321 73248
info@nattheim.de
www.nattheim.de

Info:

Eine exzellente Sammlung fossiler Korallen, Seelilien, Seeigel, Muscheln, Schnecken und Schwämme, alle in der Umgebung Nattheims gefunden, veranschaulichen die Lebensvielfalt im Meer zur Zeit des Weißjura vor 135 Millionen Jahren.



Härtsfeldbahn-Museum



Adresse:

Dischinger Straße 11
73450 Neresheim
Telefon: 07326 5755
information@hmb-ev.de
www.hmb-ev.de

Info:

Wie von einem Museum erwartet gibt es hier viele Bilder, Urkunden, Uniformen und Schilder aus der „guten, alten Zeit“ zu sehen. Dazu einen originalgetreu gestalteten Arbeitsplatz eines Bahnagenten. Aber auch Selbstbau- und Kleinserienmodelle längst nicht mehr existenter Härtsfeldbahnfahrzeuge, Dioramen, Werkzeuge und einiges mehr. Bei kleinen und großen Kindern sehr beliebt ist eine kleine Modellbahn-Anlage im Maßstab 1:22,5 (Spur II) mit funktionsfähiger Rollbockgrube, die bei entsprechender Sorgfalt auch mal selbst bedient werden darf.

Goldbergmuseum



Adresse:

Ostalbstraße 35
73469 Riesbürg-Goldburghausen
Telefon: 09081 29350
mail@goldbergmuseum.de
www.goldbergmuseum.de

Info:

Das Goldbergmuseum zeigt den Besucherinnen und Besuchern, wie die Menschen der Steinzeit lebten, wie sie wohnten und jagten, wovon sie sich ernährten und welche Werkzeuge sie benutzten. Davon können sich die Besucher am Webstuhl-Modell und am Modell vom Steinbohrer selbst ein Bild machen. Die Modelle von Wohnstätten, Werkzeugen und Fuhrwerken sind in weiter Umgebung einzigartig.

Land- und Technikmuseum



Adresse:

Gogelhopfengasse 22
73485 Unterschneidheim-Zipplingen
Telefon: 07966 790
info@landtechnikmuseum.de
www.landtechnikmuseum.de

Info:

Tauchen Sie ein in den bäuerlichen Alltag der Vergangenheit. Erleben Sie die faszinierende Technik alter Landmaschinen und bewundern Sie historisches Handwerk. Ausgestellt sind zahlreiche historische Schlepper und andere landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, angefangen von der Bodenbearbeitung bis hin zur Dreschtechnik. Ergänzt wird die Sammlung durch Beispiele alten Handwerks, wie eine original Zipplinger Schuhmacherwerkstatt und eine komplett eingerichtete Dorfschmiede.

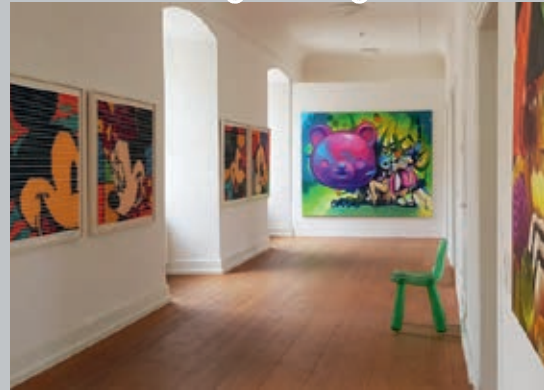


Museen

Museen

Weitere Museen
finden Sie unter
[www.museen.ostalb-
kreis.de](http://www.museen.ostalb-kreis.de)

KISS - Kunst im Schloss Untergröningen e. V.



Adresse:

Kunst im Schloss Untergröningen e. V. (AdKV)
Schloss
73453 Abtsgmünd-Untergröningen
Telefon: 07366 8218
info@kiss-untergroeningen.de
www.kiss-untergroeningen.de

Info:

Das temporäre Museum des Vereins KISS „Kunst im Schloss Untergröningen e. V.“ etablierte sich für moderne Kunst weit über die Grenzen der Region hinaus. Der jährlich stattfindende Kunst- und Kultursommer auf Schloss Untergröningen wurde zum Ausstellungsereignis nationaler und internationaler zeitgenössischer Kunst. Tausende Kunstkenner reisen bis heute aus Nah und Fern nach Abtsgmünd um die aktuellen Ausstellungen zu erleben.

Museum der Abtei Neresheim



Adresse:

Benediktinerabtei
Kloster Neresheim 12
73450 Neresheim
Telefon: 07326 8501
verwaltung@abtei-neresheim.de
www.abtei-neresheim.de

Info:

Das Klostermuseum zeigt die Gründung des Klosters und das Wirken seiner Mönche, die einen außerordentlichen Anteil an der Kultivierung und Besiedlung des südwestdeutschen Landstrichs im heutigen, östlichen Baden-Württemberg haben. Das Museum vermittelt diese bis in die Gegenwart nachwirkende Bedeutung der benediktinischen Klosterkultur.

Panorama-Museum Hans Kloss



Adresse:

Marktplatz 7
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 0171 3257195
CBaechtold@t-online.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Info:

Das Panorama-Museum im 1. OG der historischen „Grät“ besteht aus dem „Gmünder Epos“ und dem „Staufersaga-Panorama“ des Malers Hans Kloss (1938-2018). Das „Gmünder Epos“ besteht aus 15 großformatigen Ölbildern, die anlässlich des 850-jährigen Stadtjubiläums 2012 angefertigt wurden. Das „Staufersaga-Panorama“ umfasst eine Fläche von 15 × 3 Metern und entführt den Betrachter auf wunderbare Weise in die Geschichte der Stauferstadt Schwäbisch Gmünd.

Miedermuseum Heubach



Adresse:

Schlossstraße 9
73540 Heubach
Telefon: 07173 1810
info@heubach.de
www.heubach.de

Info:

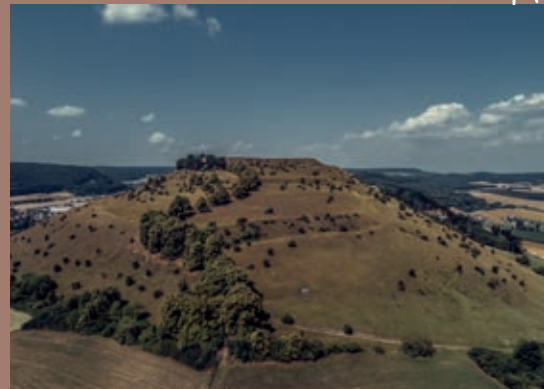
Die sehr sehenswerten Exponate berichten über 200 Jahre Miedergeschichte - und die gesundheitlichen Folgen für die Trägerinnen. Die 13 Vitrinen erzählen anschaulich von der Entwicklung der weiblichen Unterwäsche - vom Korsett des 19. Jahrhunderts bis zum Push-Up-BH der Jahrtausendwende - und damit vom stetigen Wandel des Zeitgeistes, der Mode und nicht zuletzt auch vom Wandel des Frauenbildes.



Früher und Heute

Früher und Heute

Frühkeltischer Fürstensitz Ipf



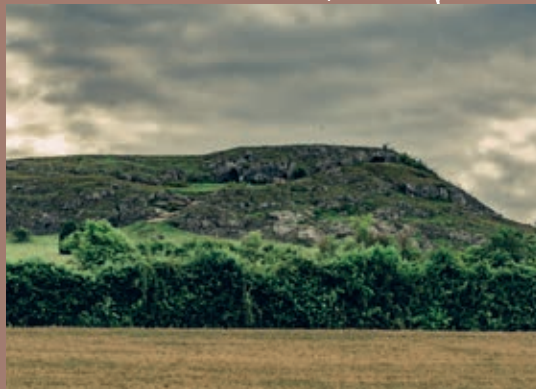
Kontakt:

Stadt Bopfingen
Marktplatz 1, 73441 Bopfingen
Telefon: 07362 8010
infobopfingen@bopfingen.de
www.bopfingen.de

Info:

Groß und mächtig erhebt sich der 668 m hohe Ipf am Westrand des Nördlinger Ries. Der Zeugenberg des Weißen Jura war ein frühkeltischer Fürstensitz und stellt heute ein bedeutendes Kulturdenkmal dar. Erhaben, geheimnisvoll und einzigartig – das ist der Ipf. Die Freilichtanlage mit Rekonstruktion eines keltischen Fürstenhofs am Fuße des Ipf umfasst einen Infopavillon sowie ein Kultbau und eine Wallanlage mit Pfostenschlitzmauer. Eine Wanderung auf den Ipf bietet atemberaubende Aussichten vom Riesrand bis zur Schwäbischen Alb.

Ofnethöhlen und
römischer Gutshof



Kontakt:

Gemeinde Riesbürg
Hauptstraße 13, 73469 Riesbürg
Telefon: 09081 29350
gemeinde@riesbuerg.de
www.riesbuerg.de

Info:

Die beiden begehbaren Ofnethöhlen, die „Große“ und die „Kleine Ofnet“ liegen an dem nach Südwesten abfallenden felsigen Hang eines Höhenrückens am Südrand des Riesessels. 1875 begann Oskar Fraas mit Grabungen in der „Großen Ofnet“: In einer 1 bis 1,5 m mächtigen „prähistorischen Schicht“, auf die er in ca. 1 m Tiefe gestoßen war, fanden sich über 3.000 Reste von Knochen und Zähnen eiszeitlicher Tiere, aber auch vorgeschichtliche Gefäßscherben, darunter 270 Feuersteinartefakte sowie einige Knochengeweräte. Im Jahr 1908 wurden steinzeitliche Schädelbestattungen entdeckt.

Goldberg



Kontakt:

Gemeinde Riesbürg
Hauptstraße 13, 73469 Riesbürg
Telefon: 09081 29350
gemeinde@riesbuerg.de
www.riesbuerg.de

Info:

Nahe Goldburghausen befindet sich der bis weit über die Grenzen Riesbürgs hinaus bekannte ca. 60 m hohe Goldberg, ein Felsen aus Süßwasserkalk (Travertin), der nach dem Abfluss des Ries-Sees entstanden ist. In fünf aufeinander folgenden Perioden in vor- und frühgeschichtlicher Zeit war der Goldberg besiedelt. Ein einzigartiger archäologischer Fundplatz!



Ehem. Zisterzienserinnen-
kloster Kirchheim



Adresse:

Klosterhof
73467 Kirchheim am Ries
Telefon: 07362 956900
info@kirchheim-am-ries.de
www.kirchheim-am-ries.de

Info:

Ein besonderes Schmuckstück in Kirchheim ist die ehemalige Zisterzienserinnenabtei St. Mariä Himmelfahrt mit rekonstruiertem Klostergarten. Den Besuchern bietet sich ein faszinierender Blick auf die Pfarrkirche und die frühere Abtei, der erahnen lässt, welche Einker dieser Ort in früherer Zeit bereits ermöglichte.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich (Katholisches Pfarramt, Telefon: 07362 3318 oder Freundeskreis Kloster Kirchheim e. V., Telefon: 07362 4860).





Früher und Heute

Früher und Heute

Kloster Lorch



Adresse:

Klosterstraße 2
73547 Lorch
Telefon: 07172 928497
info@kloster-lorch.com
www.kloster-lorch.com

Info:

Schon von weitem sichtbar liegt das Kloster Lorch auf einem Bergvorsprung über dem Remstal. Im Jahre 1102 wurde es als Grablege der Stauer gegründet. Die reizvolle Klosteranlage mit Kirche und Klostergarten – umgeben von einer Ringmauer – kann das ganze Jahr über besichtigt werden. Im Kapitelsaal des Klosters verzaubert das weithin bekannte Stauferrundbild des Künstlers Hans Kloss. Vor dem Eingang des Klosters befindet sich die Stauferfalknerei (Beschreibung Seite 86), die spektakuläre Flugschauen bietet.

Limesknie Lorch



Kontakt:

Verkehrsamt, Rathaus
Hauptstraße 19, 73547 Lorch
Telefon: 07172 180119
tourist@stadt-lorch.de
www.stadt-lorch.de

Info:

Nördlich vom Kloster Lorch verlief einst der Obergermanisch-Raetische Limes, der von Norden kommend hier nach Osten in Richtung Donau abbog. Man spricht deshalb vom „Limesknie“. Unweit dieser Stelle ist ein Limesturm aus Holz rekonstruiert worden. Unten im Tal befand sich im Zentrum der heutigen Stadt Lorch ein Kastell für 500 Soldaten.

Stauferrundbild Kloster Lorch



Kontakt:

Klosterstraße 2
73547 Lorch
Telefon: 07172 928497
info@kloster-lorch.com
www.kloster-lorch.com

Info:

Lebendig und mit Humor gewürzt erzählt das farbenprächtige Stauer-Rundbild des Künstlers Hans Kloss die Geschichte des Staufergeschlechts. Nach viereinhalb Jahren Arbeit erfolgte die Fertigstellung des Rundgemäldes. Mit einer Länge von 30 Metern und 4,5 Metern Höhe ist es das größte Gemälde auf Leinwand in Süddeutschland. Das Rundbild erzählt den Aufstieg und Fall des deutschen und europäischen Herrschergeschlechts der Stauer in den Jahren 1102 bis 1268.

Römerkastell Böbingen



Kontakt:

Gemeinde Böbingen
Römerstraße 2, 73560 Böbingen
Telefon: 07173 185600
rathaus@boebingen.de
www.boebingen.de

Info:

Um 160 n. Chr. wurde während der Herrschaft des römischen Kaisers Antoninus Pius nördlich der Rems der Limes errichtet. Das heutige Böbingen gehörte fortan zur Provinz Raetien und damit zum Römischen Weltreich. Eine Kohorte, also etwa 500 Soldaten, waren hier stationiert. Es war wahrscheinlich die Cohors VI Lusitanorum, die ursprünglich aus Portugal stammte. Sie baute auf dem „Bürgle“, einem Bergvorsprung über der Rems, ein Kastell, das strategisch sehr günstig lag. Von hier aus konnte ein 15 km langer Limesabschnitt mit 20 Wachttürmen kontrolliert werden.



Früher und Heute

Früher und Heute

Limes-Park Rainau



Kontakt:

Gemeinde Rainau, Schloßberg 12
73492 Rainau-Schwabsberg
Telefon: 07961 90020
info@rainau.de
www.rainau.de

Info:

In Rainau sind einige der schönsten Teilstücke und Einzeldenkmäler des UNESCO-Welterbes Obergermanisch-Raetischer Limes erhalten. Neben dem Limesturm und dem Römerbad können die Reste eines Kohortenkastells besichtigt werden. Alle Sehenswürdigkeiten sind durch einen 11 km langen Rundwanderweg verbunden und werden durch Informationstafeln und Modelle erläutert. Ein besonderes Erlebnis ist eine Führung mit den Limes-Cicerones, die als Gästeführer in römischer Gewandung mit ihrem Wissen Geschichte erlebbar machen.

Limestor Dalkingen



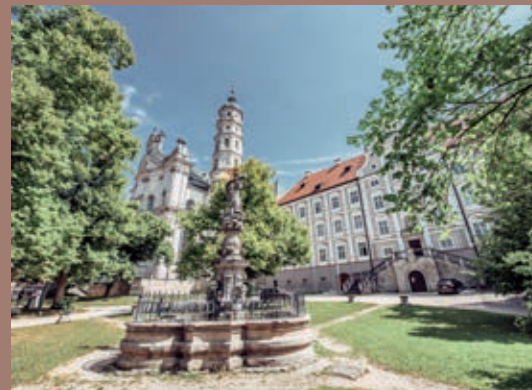
Kontakt:

Gemeinde Rainau, Schloßberg 12
73492 Rainau-Schwabsberg
Telefon: 07961 90020
info@rainau.de
www.limestor-dalkingen.de

Info:

Am Limestor entführen die Limes-Cicerones unter dem Motto „Antike trifft Moderne“ die Gäste in die Welt der Römer. Im gläsernen Schutzhaus über den steinernen Zeitzeugen können Sie eintauchen in die Geschichte eines ganz außergewöhnlichen Bauwerks, das am gesamten Limes zwischen Rhein und Donau einzigartig ist.

Benediktinerabtei
Neresheim



Adresse:

Kloster Neresheim 12
73450 Neresheim
Telefon: 07326 8501
verwaltung@abtei-neresheim.de
www.abtei-neresheim.de

Info:

Die Abtei Neresheim ist ein Kulturdenkmal von europäischem Rang. Die Klosterkirche von Balthasar Neumann verzaubert mit ihrer atemberaubenden Schönheit. Eine Führung durch das Klostermuseum bietet Einblicke in das Leben und Arbeiten im Kloster. Im Klostergut können regionale Produkte aus eigener Herstellung erworben werden.

Besucherbergwerk
„Tiefer Stollen“



Adresse:

Erzhäusle 1
73433 Aalen
Telefon: 07361 970249
tiefer-stollen@aalen.de
www.bergwerk-aalen.de



Info:

Schon die Fahrt mit der Grubenbahn in die Tiefen des Besucherbergwerks „Tiefer Stollen“ wird zum aufregenden Erlebnis für Groß & Klein. Viel zu staunen gibt es dann beim Rundgang durch weitläufige Gänge und Schächte und bei einer spannenden Multivisionsschau unter Tage, die über Erzabbau und Eisenverarbeitung in vergangenen Zeiten informiert. Ein weiteres Highlight ist die realistische Inszenierung einer Gewinnsprennung unter Tage.



Früher und Heute

Früher und Heute

Römerkeller Oberkochen



Kontakt:

Rathaus Oberkochen
Eugen-Bolz-Platz 1
73447 Oberkochen
Telefon: 07364 270
info@oberkochen.de
www.oberkochen.de

Info:

Oberkochens Geschichte reicht bis in die Frühzeit des Menschen. Wer die Spuren der Geschichte ergründen will, sollte einen Ausflug zum 1971 entdeckten und freigelegten „Römerkeller“ keinesfalls versäumen. Es handelt sich um die Überreste einer römischen Villa Rustica, eingebettet in eine wunderschöne Landschaft.

Kastell Halheim



Kontakt:

Tourist-Information Ellwangen
Marienstraße 1
73479 Ellwangen (Jagst)
Telefon: 07961 84303
tourist@ellwangen.de
www.ellwangen.de

Info:

Das Kleinkastell Halheim ist schon seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts als römische Siedlung bekannt. 1894 führte die Reichslimeskommission eine Ausgrabung durch, auf der der heutige Kenntnisstand im Wesentlichen beruht. Eine Buschhecke, die auf dem Schuttwall der Mauer wächst, kennzeichnet die Schanze als eindrucksvolles Bodendenkmal. Das Halheimer Kastell gehört zur kleinsten Gruppe der Kastellanlagen am Obergermanisch-Raetischen Limes und diente 180-200 Soldaten als Lager.

Limesmauer Pfahlheim



Kontakt:

Tourist-Information Ellwangen
Marienstraße 1
73479 Ellwangen (Jagst)
Telefon: 07961 84303
tourist@ellwangen.de
www.ellwangen.de

Info:

1987 wurden in Pfahlheim Reste der römischen Limesmauer entdeckt. Das konservierte Mauerstück stellt neben dem Beginn der „Raetischen Mauer“ im Rotenbachtal bei Schwäbisch Gmünd und dem Limestor bei Dalkingen eines der wenigen im freigelegten Originalzustand sichtbaren Teilstücke der „Teufelsmauer“ in Baden-Württemberg dar.

Limes-Informationszentrum Rotenbachtal



Kontakt:

i-Punkt am Marktplatz
Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 6034250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Info:

Besondere Aufmerksamkeit verdient das Limes-Informationszentrum am Eingang des Rotenbachtals. Ein Informationspavillon mit Landschaftsmodell gibt Auskunft über das Leben und Arbeiten der Römer am Limes. Durch die Informationstafeln und Modelle von Kastellen erhält man einen Einblick in die römische Vergangenheit Schwäbisch Gmünds. Am westlichen Talhang oberhalb des Rotenbachtals liegt der noch gut erkennbare Beginn, der aus grob behauenen Steinquadern errichteten raetischen Mauer.



Früher und Heute

Kastell Schirenhof



Kontakt:

i-Punkt am Marktplatz
Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 6034250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Info:

Um die Mitte des 2. Jahrhunderts n. Chr. wurde das Kastell Schirenhof als Standort der Cohors I Raetorum gegründet und blieb vermutlich bis zum Ende des Limes von dieser Einheit besetzt. Das Kastell besaß vier Tore – je eines in der Mitte jeder Seite – mit teilweise nach außen halbrund vorspringenden Tortürmen. Erhalten ist das Bad.

Limesanlage am Kocher



Kontakt:

Gemeinde Hüttlingen
Schulstraße 10
73460 Hüttlingen
Telefon: 07361 97780
gemeinde@huettlingen.de
www.huettlingen.de

Info:

Der „Rätische Limes“ verlief mitten durch Hüttlingen. Die Limesanlage am Kocher zeigt hier die Rekonstruktionen von der Limespalisade und der Limesmauer, der im Volksmund sogenannten „Teufelsmauer“. Den Verlauf des Limes und die Standorte von Kastellen verdeutlicht ein Pflastermosaik. Die Nachbildung eines im Kocher bei Hüttlingen gefundenen Pinienzapfens aus dem Zeitraum 120 – 250 nach Christus schmückt die Anlage.



Hoch hinaus

Flugplätze



Fliegergruppe Bopfingen
www.ednq.de

Ellwangen-Erpfental
www.fliegergruppe-ellwangen.de

Fliegergruppe Neresheim
www.sfg-neresheim.de

Aalen-Elchingen
www.lsr-aalen.de

Hornberg
www.flg-gd.de

Bartholomä-Amalienhof
www.fliegergruppe-heubach.de



Ballonfahrten

Heißluftballonfahrten
Feuer und Flamme Lorch
www.stadt-lorch.de

Ballonfahrt mit dem
„Gmünder Ballon“
www.gundis-ballonfahrten.de



Hoch hinaus

Hoch hinaus

Aalbüumle Aalen



Kontakt:

Tourist-Information Aalen
Reichsstädter Straße 1
73430 Aalen
Telefon: 07361 522358
tourist-info@aalen.de
www.aalen-tourismus.de

Info:

Auf dem Berg Langert steht der 26 m hohe Aussichtsturm Aalbüumle, ein beliebtes Wanderziel für Jung und Alt. Auf dem 1898 erbauten und 1992 zu seiner heutigen Form ausgebauten Turm, hat man bei entsprechendem Wetter eine gute Sicht über Aalen und das Weland bis zum Rosenstein und Ellwangen. Unterhalb des Turmes befindet sich ein großzügiger Abenteuerspielplatz.

Volkmarsbergturm Oberkochen



Kontakt:

Stadt Oberkochen
Eugen-Bolz-Platz 1
73447 Oberkochen
Telefon: 07364 270
rathaus@oberkochen.de
www.oberkochen.de

Info:

Der 743,3 m hohe Volkmarsberg gehört zur Schwäbischen Alb. Die flache Kuppe des Volkmarsbergs überragt die umliegenden Gipfel um 30 bis 40 m und bis 1912 stand hier ein einfaches Vermessungsgerüst, das zur Aussichtsplattform umgebaut wurde. Der heutige Turm auf dem Volkmarsberg mit 23 m Höhe stammt aus dem Jahr 1930. Daneben steht ein Wanderheim des Schwäbischen Albvereins mit Kinderspielplatz und Feuerstelle.

Hagbergturm Gschwend



Kontakt:

Fremdenverkehrsgemeinschaft
Schwäbischer Wald e. V.
71332 Waiblingen
Telefon: 07151 5011376
info@schwaebischerwald.com
www.schwaebischerwald.com

Info:

Der Hagbergturm liegt auf 585 m Höhe westlich von Gschwend. Das Jugendstilbauwerk wurde ursprünglich 1901 als Holzgerüst für Aussichtszwecke erbaut und 1980 im alten Stil wieder errichtet. Danach wurde er für die Besucher zugänglich gemacht. Der Aufstieg in die Turmkuppe wird mit einer herrlichen Rundumsicht belohnt.



Familienpark Himmelsgarten



Adresse:

Familienpark Himmelsgarten
Landschaftspark Wetzgau 1
73527 Schwäbisch Gmünd
www.schwaebisch-gmuend.de

Info:

Der „Himmelsgarten“ auf der Hochfläche bei Wetzgau ist das ideale Ziel für einen abwechslungsreichen Familienausflug. Hier gibt es viel zu entdecken: Den über 38 m hohen Turm „Himmelsstürmer“, eine Spielgolfanlage, Wasserspielflächen für die Kleinsten, ein Floßbecken für die Größeren, die Erlebniswelten des Heilmittel- und Naturkosmetikherstellers Weleda, den Baumwipfel-Kletterparcours „Skypark“, eine über hundert Meter lange Holz-Murmelbahn, einen Schlittenhügel im Winter und viele andere spannende Attraktionen.



Hoch hinaus

Hoch hinaus

Lindenturm



Kontakt:

i-Punkt am Marktplatz
Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 6034250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Info:

Hoch über Schwäbisch Gmünd am Lindenfirst gelegen, steht der alte Lindenbaum mit der sich windenden Holzkonstruktion, die zum Ausruhen, Nachdenken und zum Sich-des-Lebens-freuen einlädt. Der Lindenturm bietet einen wundervollen Blick auf die Stadt Schwäbisch Gmünd, das Remstal und die „Drei Kaiserberge“ und liegt direkt am Remstalweg und dem Limeswanderweg.

Fünfknopfturm



Kontakt:

i-Punkt am Marktplatz
Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 6034250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Info:

Der Fünfknopfturm gilt mit seinen 27 Metern Höhe als eleganter Wächter der Stadt Schwäbisch Gmünd. Er weist als einziger der sechs verbliebenen Türme eine fünfeckige Grundrissform auf. Der Turm markierte in der Reichsstadtzeit bis 1802 die westliche Stadtgrenze an der dortigen Stadtmauer. Bis 1918 wohnten in dem im 15. Jahrhundert erbauten Steinquaderturm noch Turm- und Brandwächter.

Aussichtsplattform Zeiselberg



Kontakt:

i-Punkt am Marktplatz
Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 6034250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Info:

Wandeln Sie langsam die Rampen zum Zeiselberg hinauf. Weinberghäuschen und Reben weisen auf das kulturelle Erbe des Remstals hin, Wacholder auf die Ostalb. Von der Aussichtsplattform kann man die Stadt betrachten, die neue Riesenrutsche ist Anziehungspunkt für Familien und abends verwandelt sich der Ort durch warmes Licht von marokkanischen Laternen zu einem romantischen Aufenthaltsraum in Stadtnähe mit Biergarten.

Königsturm



Kontakt:

i-Punkt am Marktplatz
Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 6034250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Info:

Der 40 Meter hohe Königsturm stammt aus dem Jahr 1350, wird jedoch erst 1502 urkundlich erwähnt. Mit seiner Form und den 2,6 Meter mächtigen Außenwänden nimmt er eine Sonderstellung unter den Gmünder Stadttürmen ein und ist ein markanter Punkt im Stadtbild. Das Verlies im Keller war einst Frauengefängnis für Hexen, später Eiskeller und bis 1802 städtisches Gefängnis.



Hoch hinaus

Hoch hinaus

St. Salvator



Kontakt:

Salvator-Freundeskreis e.V.
Nepperberg 1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 9226798
info@salvator.gd
www.salvator-freundeskreis.de

Info:

Gleich hinter dem Gmünder Bahnhof führt ein traditionsreicher Kreuzweg mit Bildstöcken und Kapellen hinauf zum Wallfahrtsheiligtum St. Salvator. Das dortige Heiligtum schuf der Kirchenbaumeister Caspar Vogt nach 1617. Er baute dabei bereits vorhandene Höhlen zu einer Unter- und Oberkapelle aus. Die Kreuzwegstationen mit ihren lebensgroßen Figuren stammen aus dem 18. Jahrhundert. An der St. Salvator-Kapelle angekommen, eröffnet sich ein herrlicher Blick über das im Tal liegende Schwäbisch Gmünd und die „Drei Kaiserberge“.

Aussichtsturm Möggingen



Kontakt:

Gemeinde Möggingen
Zehnthof 1
73563 Möggingen
Telefon: 07174 899000
info@moegglingen.de
www.moegglingen.de

Info:

Vom bereits bestehenden Naherholungsgebiet Grubenholz sind der Albtrauf, das Remstal und die „Drei Kaiserberge“ weithin sichtbar. Am Kolbenberg beginnend schweift der Blick über die Essinger Wälder zum Remsursprung, nach Lautern und Lauterburg, über das Remstal zum Stuifen, Rechberg und schließlich zum Hohenstaufen. Besteigt man den Aussichtsturm am Waldrand wird der Genuss dieser herrlichen Landschaft noch erhöht. 29 Stufen führen auf die Aussichtsplattform, Informationstafeln vermitteln Heimatkunde.

Johannisturm Schwäbisch Gmünd



Kontakt:

i-Punkt am Marktplatz
Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 6034250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Info:

Genießen Sie die Aussicht über den Marktplatz, das Remstal und auf die „Drei Kaiserberge“ vom 45 Meter hohen Johannisturm aus. Dank der bürgerschaftlichen Initiative „Stairway to heaven – Stufen in den Gmünder Himmel“, bei der Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen insgesamt 164 Treppenstufen gespendet haben, gibt es eine Spindeltreppe bis in die Turmstube. Von hier aus wird schon seit über 100 Jahren bei den traditionellen Altersgenossenmärschen im Juni und Juli die Gmünder Hymne „Grüß de Gott, Alois“ geblasen.

Skisprungschanzen Degenfeld



Kontakt:

Ski-Club-Degenfeld e. V.
Filstalstraße 6
73529 Schwäbisch Gmünd
www.skiclub-degenfeld.de

Info:

Der Skiclub Degenfeld wurde 1922 gegründet. Vier Jahre später konnte der Verein seine erste Schanze in der Winterhalde einweihen. Ein Jahr später fand die erste Schwäbische Meisterschaft im Skispringen statt und Degenfeld entwickelte sich zu einem bekannten Wintersportort. Die Winterhalderschanze ist heute eine K88-Naturschanze. In den 1990er Jahren wurden zudem die Kaltefeldschanze als K15- und K43-Mattenschanzen errichtet. Im Jahr 2017 weihte der Verein die neue K75-Mattenschanze ein.



Hoch hinaus

Hoch hinaus

Hochseilgarten Schwarzhorn

Skypark epia Kletterwald

Kletterschmiede Schwäbisch Gmünd

Kletterhalle Aalen



Adresse:

Tannweiler 14
73550 Waldstetten
Telefon: 07171 10459050
info@natur-hochseilgarten.de
www.natur-hochseilgarten.de

Info:

Der Naturhochseilgarten bietet ganzjährig einen hervorragenden Rahmen für intensives lebendiges Lernen - in der Gruppe oder auch alleine. Gefordert sind Mut, Selbstüberwindung und Selbstbewusstsein. In atemberaubender Höhe, aber auch am Boden, warten mitten im Wald über 25 verschiedene Aufgaben auf ihre Lösung. Die Überwindung der Hindernisse hinterlässt ein unbeschreibliches Glücksgefühl.

Adresse:

Himmelsgarten 5
73527 Schwäbisch Gmünd – Wetzgau
Telefon: 07171 8053552
skypark@skypark.de
www.skypark.de

Info:

Kletterspaß zwischen Himmel und Erde für die ganze Familie. Zwölf spannende Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden sorgen dafür, dass jeder auf seine Kosten kommt. Bis zu 100 m lange Seilbahnen und der Sprung aus 12 m in die Tiefe sind nur zwei der zahlreichen Highlights. In der Kletterschänke wird mit schmackhaften Imbiss-Angeboten für das leibliche Wohl gesorgt.

Adresse:

Nepperbergstraße 21
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 9985333
info@kletterschmiede.com
www.kletterschmiede.com

Info:

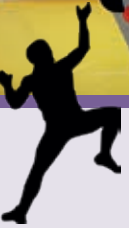
Hoch hinaus! Spannende und erlebnisreiche Abenteuer gibt es in der Kletterschmiede in Schwäbisch Gmünd. Hier erwartet Sie eine 1.200 m² Kletterfläche, eine Wandhöhe von 16 m, 250 m² Boulderfläche und vieles mehr. Hier kann jeder seine Fähigkeiten und Grenzen in der Vertikalen austesten. Schnupperklettern, Firmen- und Gruppenveranstaltungen sowie Kindergeburtstage sind auf Anfrage möglich.

Adresse:

Parkstraße 17
73430 Aalen
Telefon: 07361 8908374
kurse@alpenverein-aalen.de
www.kletterhalle-aalen.de

Info:

Die Reiner-Schwebel-Kletterhalle liegt inmitten der Kreisstadt Aalen und ist die Kletter- und Trainingshalle der Bezirksgruppe Aalen der DAV Sektion Schwaben. Bei 80 Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden auf 600 m² Kletterfläche in bis zu 16 m Höhe kann jeder seine Fähigkeiten und Grenzen austesten.





Naturerlebnisse

Naturerlebnisse

Die Touren
finden Sie unter
www.outdooractive.de
oder in unserer
Wanderbroschüre

Die vier familienfreundlichsten Wanderwege



Rund um den Bucher Stausee

Streckenlänge: ca. 4,4 km

Hier kommen Familien und Kinder voll und ganz auf ihre Kosten. Am „Römischen Wasserspielplatz“ können die Kleinen die Sprühkraft der Fontänen erobern und nasse Abenteuer auf den Steinen erleben. Auch das Holzschiff wird von den Kindern gerne geentert. Eltern und Großeltern dürfen dem bunten Treiben entspannt zuschauen - und derweil auf den zahlreichen Sitzgelegenheiten Platz nehmen und sich in aller Ruhe von der Sonne die Nase kitzeln lassen. Zwei Kioske und ein Bootsverleih runden das Angebot ab. Der ganze Weg um den See ist relativ eben, abgesehen von einer leichten Steigung hoch zum Damm.

Rundweg Härtsfeldsee

Streckenlänge: ca. 1,8 km

Der Härtsfeldsee ist ein kleiner See bei Dischingen auf dem Härtsfeld. Am See befindet sich ein Kiosk und ein Erlebnisspielplatz für Action in der Natur. Hier können Klein und Groß die Natur kennenlernen. Eine Kieselinsel mit Matschbereich, eine Schraube zur Wasserführung oder eine Wipp-Saugpumpe laden Wasserratten zum Spielen ein. Für all jene, die lieber auf dem Trockenen bleiben, stehen ein Klangstein, Gym-Geräte, verschiedene Schaukeln sowie ein Spiel- und Aussichtsturm bereit.



Die vier familienfreundlichsten Wanderwege



Rosenberger Rundtour

Streckenlänge: ca. 10,1 km

Start ist am Parkplatz Orrotsee mit einem großen Spielplatz, Wasserretzbecken und Barfußparcours. Der Orrotsee ist auch ein Badesee, ganz von Wäldern umgeben. Durch eine schöne Waldlandschaft gelangt man über die Herlings Sägmühle und den Herlingsweiher nach Rosenberg. In der Ortsmitte sind das Sieger Köder Zentrum mit Bibelgarten (sonntags geöffnet) sowie der Altar in der Pfarrkirche, ebenfalls von Sieger Köder, sehenswert. Über den Holzmühlweiher kommt man zum Parkplatz Orrotsee zurück.

Wentalwanderung

Streckenlänge: ca. 14,8 km (Gesamt, Abkürzung möglich)

Die Tour ist besonders für Kinder geeignet, wenn sie verkürzt wird: vom Landgasthof, wo gegrillt und geklettert werden kann, durch das Felsenmeer und den gleichen Weg wieder zurück. Auf dem Weg begegnen Ihnen die typischen Dolinen auf der Albhochfläche. Das Wental ist ein unvergessliches Trockental mit bizarren Felsformationen, ein beliebter Ort für kleinere Klettereien, zum Grillen und für Ballspiele. Etwas weiter südlich findet sich ein Naturspielplatz mit Wippe, Schaukeln und einer Seilbahn, so dass für jeden Abenteuerer etwas dabei ist.





Naturerlebnisse

Naturerlebnisse

Rittersteig Hohenrechberg

Waldentdeckerpfad „Schindersklänge“

Erlebnis-Waldpfad NATURATUM

Geologischer Pfad vom Hölltal bis zum Hohenrechberg

TIPP:

Verbinden Sie
Ihren Besuch
mit der Burgruine
(S. 7) und den
„Drei Kaiserbergen“
(S. 54)



Kontakt:

i-Punkt am Marktplatz, Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 6034250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Kontakt:

Gemeinde Ellenberg
Hauptstraße 25, 73488 Ellenberg
Telefon: 07962 90300
gemeinde@ellenberg.de
www.ellenberg.de

Kontakt:

i-Punkt am Marktplatz, Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 6034250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Kontakt:

i-Punkt am Marktplatz, Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 6034250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Info:

Bei dieser landschaftlich wie auch kulturell sehr attraktiven Rundtour besteigen Wanderliebhaber den Hohenrechberg - einen der „Drei Kaiserberge“. Der Weg führt zunächst zur barocken Wallfahrtskirche St. Maria, die auf einem 707 m hohen Plateau mit traumhafter Aussicht erbaut wurde. Auf naturbelassenen Pfaden erreicht man nach einem ruhigen und idyllischen Wegstück durch den Wald die Burgruine Hohenrechberg. Diese erinnert an den Glanz der Staufer und des Ritter- und Grafengeschlechts von Rechberg und Rothenlöwen. Wer den phantastischen Ausblick von der Burgruine in aller Ruhe genießen möchte, kann hier eine Rast einlegen.

Info:

Gleich am Beginn des Pfades sind schon Rekorde zu verzeichnen. Seit 1997 steht dort die „Längste Bank der Welt aus einem Stamm“, die auch im Guinness-Buch der Rekorde verzeichnet ist. Im weiteren Verlauf schlängelt sich der Pfad auf einer Länge von ca. 1 km durch das Unterholz der „Schindersklänge“. Über kleine Stege und mehrere Bäche führt er die Besucherinnen und Besucher zu den Stationen im Wald. Besonders für Familien mit Kindern ist der Besuch ein schönes Erlebnis in der Natur.

Info:

Der Erholungswald Taubental - seit der Landesgartenschau auch als „Himmelsleiter“ bekannt - bietet spannende und aufregende Entdeckungstouren durch die Natur und den heimischen Wald. So erfährt man auf dem Erlebnis-Waldpfad entlang einer der längsten Waldkugelbahnen Süddeutschlands unterhaltsam Neues und Aufregendes über Fauna und Flora unserer Heimat. Für Familien ist der Zugang über den „Himmelsgarten“ Wetzgau oder über den Waldparkplatz Taubental empfehlenswert.

Info:

Auf einer Strecke von rund 5 km führt der Geologische Pfad von den Keuperschichten des Mittleren Stubensandsteins (km 4) und des Knollenmergels (km 5) über den gesamten Unter- und Mitteljura hoch bis zu den Unteren Felsenkalken des Oberjura auf dem Kirchberg des Hohenrechbergs. Dabei überwindet er 392 Höhenmeter. Kein anderer Pfad in Baden-Württemberg kann auf verhältnismäßig kurzer Strecke eine derartige Vielfalt an Gesteinen unserer Erdkruste aufweisen.



Naturerlebnisse

Naturerlebnisse

Lebensweg



Kontakt:

i-Punkt am Marktplatz, Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 6034250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Info:

Mit sieben „Zeigwerken“ auf dem LebensWeg im Taubental regt der Künstler Martin Burchard dazu an, mitten in der Natur grundsätzliche Fragen des Lebens in den Blick zu nehmen. Das Konzept des LebensWegs ist so angelegt, dass der Weg von oben wie von unten begangen werden kann. Nach jeweils drei verschiedenen Stationen folgt mitten im Wald die Station „Ewiges Leben“. Begeben Sie sich auf den LebensWeg, genießen Sie die Ruhe und Erholung des Taubentales und lassen Sie sich von den sieben Stationen des Lebens inspirieren.

WELEDA Heilpflanzengarten



Adresse:

Weleda AG
Am Pflanzengarten 1
73527 Schwäbisch Gmünd – Wetzgau
fuehrungen@weleda.de
www.weleda.de/erlebniszentrum

Info:

Auf einer Hochebene über Schwäbisch Gmünd erstreckt sich der größte biologisch dynamische Heilpflanzengarten Europas der Firma WELEDA. Besuchen Sie ihn und lassen Sie sich inspirieren – ob bei einer Führung durch den Heilpflanzengarten bei abwechslungsreichen Workshops oder beim Kinderferienprogramm. Öffnungszeiten und weitere Informationen erfahren Sie auf der o.g. Homepage.

Kaltes Feld Degenfeld



TIPP:

Auf dem Plateau des Hornbergs liegt der Segelfluggplatz Hornberg!

Kontakt:

i-Punkt am Marktplatz, Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 6034250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Info:

Das Kalte Feld mit seinen Ausläufern Hornberg und Galgenberg ist ein Zeugenberg der Schwäbischen Alb. Es ist mit fast 800 m Höhe die höchste Erhebung auf der Ostalb und befindet sich zwischen Schwäbisch Gmünd und Donzdorf. Der Name lässt bereits erahnen, dass hier auch im Winter einiges geboten wird, so ist zum Beispiel Skilanglauf relativ oft möglich. Im Sommer ist die ca. 2 km breite und 2 km lange Hochebene ein beliebtes Wander- und Radwanderziel, nicht zuletzt wegen der bunten Blumenwiesen und der Wacholderheiden.

Reiterleskapelle Waldstetten



Kontakt:

Gemeindeverwaltung Waldstetten
Hauptstraße 1
73550 Waldstetten
Telefon: 07171 4030
info@waldstetten.de
www.waldstetten.de

Info:

Auf einem Bergsattel hoch über Waldstetten steht das Wahrzeichen der Gemeinde: die Reiterleskapelle – klein und doch beeindruckend. Die dem heiligen Leonhard geweihte Kapelle ist ein populäres Ausflugsziel und steht auf einem Bergsattel zwischen dem Rechbergle und dem Granegg, einem Ausläufer des hohen Kalten Feldes. Pausieren Sie auf den Ruhebänken und genießen Sie die herrliche Aussicht.



Naturerlebnisse

Naturlehr- und Bewegungspfad Stettberg



Kontakt:

Bürgermeisteramt Lauchheim
Hauptstraße 28, 73466 Lauchheim
Telefon: 07363 850
info@lauchheim.de
www.lauchheim.de

Info:

Ein besonderes Angebot zum Kennenlernen der heimischen Flora und Fauna. Der Pfad beginnt am Feuerwehrweiher beim städtischen Bauhof und führt über die Lindenstraße zum Fuchsmühlweg. Nach der Bahnunterführung geht es über das Wiedenfeld zur Fuchsmühle und weiter zum Schützenhaus. Am Ende dieses Geländes geht es links hoch zur Wildschützhütte und einer Wiese mit Grillplatz. Im weiteren Verlauf gelangt man kurz vor dem Wanderparkplatz an einen Platz „Zum Durchatmen“. Dort befindet sich auch ein kleiner Geräteparcours für Leibesübungen.

weiterweg Gschwend



Kontakt:

Fremdenverkehrsgemeinschaft
Schwäbischer Wald e. V.
Alter Postplatz 10, 71332 Waiblingen
Telefon: 07151 5011376
info@schwaebischerwald.com
www.schwaebischerwald.com

Info:

Der „weiterweg“ ist ein Walderlebnispfad der besonderen Art. Er ist eine Mischung aus Kunstpfad und Besinnungsweg. An 10 Stationen werden die Besucherinnen und Besucher dazu inspiriert, über zentrale Fragen des Lebens nachzudenken. Breitere und schmalere Wege erhöhen die Achtsamkeit für die Natur. An jeder Station sind ein Kunstwerk und zwei Texttafeln zu finden. Auf der einen Tafel sind Texte mit Lebensweisheiten zu lesen, auf der anderen christliche Gedanken.

Felsenmeer Wental



Kontakt:

Touristikgemeinschaft
Sagenhafter Albuch e. V.
Schlossstraße 9, 73540 Heubach
Telefon: 07173 9138624
sagenhafter.albuch@t-online.de
www.albuch.de

Info:

Die faszinierende Naturlandschaft entstand vor mehr als 150 Millionen Jahren. Zahlreiche bizarre Dolomitenfelsen ragen in diesem Trockental empor. Ein besonders uriger Fels ist das sagenumwobene „Wentalweible“. Eine hartherzige Frau wurde – der Sage nach – hier versteinert.

Tipp:

Schnüren Sie die Wanderstiefel und los geht's am Rathaus Bartholomä auf eine 17 km lange Tour durch das Felsenmeer Wental bis ins Hirschtal bei Steinheim.

www.albuch.de

Skulpturenweg



Kontakt:

Die Sculturies - Hermann Haas
info@sculturies.de
www.sculturies.de
www.huettlingen.de

Info:

Der Skulpturenpfad, der auf über 8 km zwischen Neuler und dem Nachbarort Hüttlingen-Niederalfingen verläuft, lädt zu einer phantastischen Reise ein. Hobbykünstler haben 83 Skulpturen geschaffen, die den Besuchern Begegnungen mit Rittern, Trollen und anderen märchenhaften Gestalten bieten.

Tipp:

Der Weg kann sowohl am Naturerlebnisbad Niederalfingen als auch in Neuler gestartet werden.



Naturerlebnisse

Naturerlebnisse

Jagstursprung Walxheim



Kontakt:

Gemeinde Unterschneidheim
Mühlweg 5
73485 Unterschneidheim
Telefon: 07966 1810
poststelle@unterschneidheim.de
www.unterschneidheim.de

Info:

Etwa 600 m vom Ortskern entfernt ist mitten in der Natur zwischen Äckern und Bäumen ein Wasserbecken, das mit Steinen eingefasst ist. Ein großer Stein weist auf die Jagst-Quelle hin. Hier befindet sich der Ursprung der Jagst, die bei Walxheim nur ein kleines „Bächle“ ist, das dahinplätschert und auf seinem Weg zu einem Fluss wird, der durch Ellwangen und andere Städte in Baden-Württemberg fließt. Die Jagst ist ein Nebenfluss des großen Flusses Neckar.

Die Ursprünge des Kochers



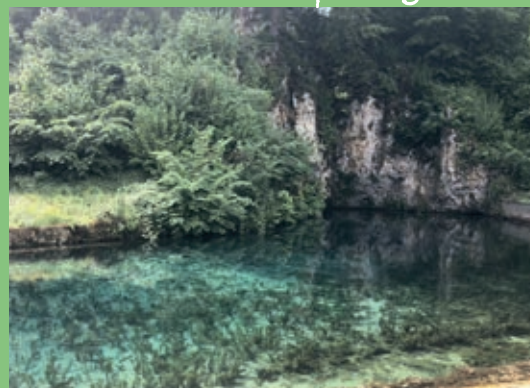
Kontakt:

Stadtverwaltung Unterkochen
Rathausplatz 9
73432 Aalen-Unterkochen
Telefon: 07361 98800
rathaus.unterkochen@aalen.de
www.aalen.de

Info:

Der Kocher entspringt aus zwei Karstquellen, dem Schwarzen Kocher, südlich von Oberkochen sowie dem Weißen Kocher bei Unterkochen, wo die beiden Quellflüsse zusammenfließen. Mehrere Quellen, die sich immer tiefer in den Berghang einschneiden, entspringen auf der Albuchseite des Unterbrenztales. Der Kocherursprung ist mit einer mittleren Schüttung von 680 l/s die größte Karstquelle in Oberkochen. Der Kocher mündet in den Neckar.

Brenzursprung



Kontakt:

Touristikgemeinschaft
Sagenhafter Albuch e. V.
Schlossstraße 9, 73540 Heubach
Telefon: 07173 9138624
sagenhafter.albuch@t-online.de
www.albuch.de

Info:

Der Brenztopf ist einer der schönsten und bedeutendsten Karstquellen der Schwäbischen Alb. Die Quelle schüttet im Mittel 1.200 l/s, wobei auch Spitzen von 13.200 l/s erreicht werden können. Die Menge variiert in Abhängigkeit von der Niederschlagsmenge. Aufgrund der schnellen Fließgeschwindigkeit des Wassers in den Gesteinsklüften (ca. 0,1 km/h) reagiert die Karstquelle binnen weniger Stunden auf Regenfälle und Schneeschmelzen in der Region.

Remsursprung



Kontakt:

Gemeinde Essingen
Rathausgasse 9
73457 Essingen
Telefon: 07365 830
gemeinde@essingen.de
www.lust-auf-rem.s.de

Info:

Unterhalb Lauterburgs entspringt das Flüschen Rems und tritt nur wenige Meter entfernt von der Zufahrt zum Skizentrum Hirtenteich zu Tage. Hier befindet sich die Rems noch auf der Schwäbischen Alb und fließt nach Norden in Richtung Essingen. Ihr weiterer Verlauf führt sie durch den Ostalbkreis, den Rems-Murr-Kreis und den Landkreis Ludwigsburg.





Naturerlebnisse

Naturerlebnisse

Wallerstein Gardens



Adresse:

Schloss Baldern
Schlossparkstraße 12
73441 Bopfingen-Baldern
Telefon: 07362 96880
info@wallersteingardens.com
www.wallersteingardens.com

Info:

Inspiziert durch zahlreiche Gärten in England hat Prinzessin Anna zu Oettingen-Wallerstein mit viel Liebe und Faszination diesen einzigartigen „Walled Garden“ im Stil des 19. Jahrhunderts geschaffen. Die Besucherinnen und Besucher auf Schloss Baldern erwartet eine sensibel ausgesuchte Pflanzenvielfalt, die in allen vier Jahreszeiten begeistert.

„Drei Kaiserberge“



Kontakt:

i-Punkt im Rathaus
Hauptstraße 1, 73033 Göppingen
Telefon: 07161 6504444
ipunkt@goeppingen.de
www.goeppingen.de

Info:

Die „Drei Kaiserberge“ Hohenstaufen, Rechberg und Stuifen sind Zeugenberge der Schwäbischen Alb und bilden eine markante Dreiergruppe zwischen Göppingen und Schwäbisch Gmünd, die weithin sichtbar das Landschaftsbild prägt. Zusammen mit Aasrücken und Rehgebirge bilden die „Drei Kaiserberge“ seit 4. Oktober 1971 ein Landschaftsschutzgebiet.

Das Steinheimer Becken



Kontakt:

Touristikgemeinschaft
Sagenhafter Albuch e. V.
Schlossstraße 9, 73540 Heubach
Telefon: 07173 9138624
sagenhafter.albuch@t-online.de
www.albuch.de

Info:

Das Steinheimer Becken, entstanden durch einen Meteoriteneinschlag vor ca. 15 Millionen Jahren, ist nahezu kreisrund mit einem mittleren Durchmesser von etwa 3,8 km. Im Zentrum des Beckens erhebt sich ein Hügel, der Steinhirt, rund 50 m hoch über den heutigen Kraterboden, während der Kraterboden selbst rund 100 m unterhalb der umgebenden Hochfläche des Albuch liegt. Im Krater befindet sich die Gemeinde Steinheim, mit dem Meteorkrater-Museum (Seite 18).

Rodstein Oberkochen



Kontakt:

Rathaus Oberkochen
Eugen-Bolz-Platz 1
73447 Oberkochen
Telefon: 07364 270
info@oberkochen.de
www.oberkochen.de

Info:

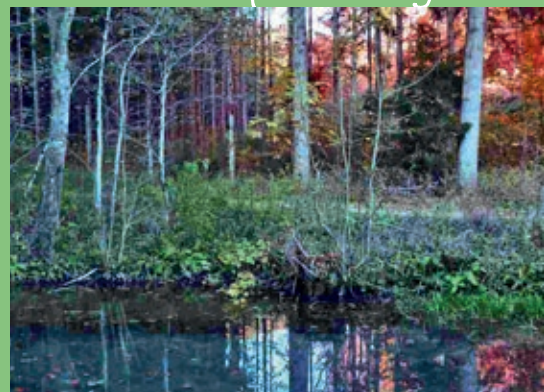
Der Rodstein ist der markanteste Punkt oberhalb von Oberkochen, den man vom Tal aus gut sehen kann. Ein großes Holzkreuz zierte den Gipfel dieses schönen Felsens. Von hier aus hat man einen unbeschreiblichen Blick über Oberkochen und das Kochertal. Am Fuße des Felsens befindet sich eine kleine Grotte.



Naturerlebnisse

Naturerlebnisse

Karstquellenweg



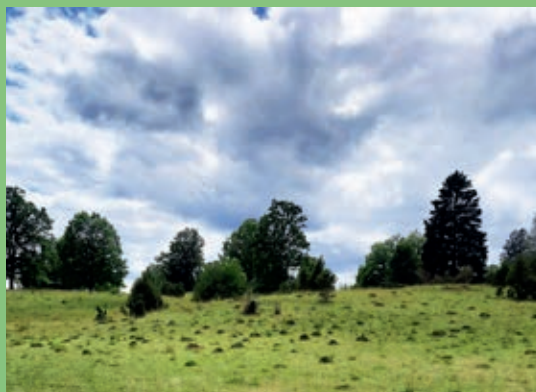
Kontakt:

Rathaus Oberkochen
Eugen-Bolz-Platz 1
73447 Oberkochen
Telefon: 07364 270
info@oberkochen.de
www.oberkochen.de

Info:

Der Karstquellenweg offenbart Wanderfreunden in 15 Stationen die wichtigsten Wasseraufbrüche des oberen Brenz- und Kochertals diesseits und jenseits der Europäischen Wasserscheide. Der Weg ist ausgeschildert und kann in drei Ringstrecken begangen werden. Es gibt Tafeln und Übersichtskarten an den Einstiegs-Parkplätzen zum Weg und zu den einzelnen Karstquellen. Der Weg regt den interessierten Heimatfreund zur Beobachtung der geologischen und geschichtlichen Besonderheiten an.

Ameisenstadt Aalen-Beuren



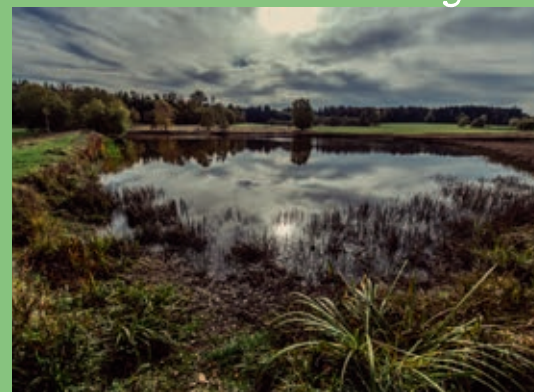
Kontakt:

Tourist-Information Aalen
Reichsstädter Straße 1
73430 Aalen
Telefon: 07361 522358
tourist-info@aalen.de
www.aalen.de/neustart

Info:

Das 24,1 ha große Naturschutzgebiet liegt bei Aalen-Waldhausen auf dem Härtsfeld und bewahrt eine Vielzahl vom Aussterben bedrohter Arten. Hier befindet sich auch die größte Ameisenanhäufung Mitteleuropas mit etwa 22 Arten. Zu sehen sind hier unzählige Hügelchen der Ameisenhaufen. Im Naturschutzgebiet gibt es Wanderwege, die zum Erkunden des Gebiets einladen. Eine Info-Broschüre mit eingezeichnetem Rundweg ist in der Tourist-Information erhältlich.

Weiherrwiesen Essingen



Kontakt:

Gemeinde Essingen
Rathausgasse 9
73457 Essingen
Telefon: 07365 830
gemeinde@essingen.de
www.essingen.de

Info:

Auf einer von dichten Wäldern umschlossenen und von Birken bewachsenen weiten Lichtung bei Tauchenweiler erstreckt sich das Naturschutzgebiet „Weiherrwiesen“. Beeindruckend ist die außerordentlich vielfältige Flora. So kann man mit ein wenig Glück Trollblumen, verschiedene Arten von Orchideen, Lupinien und Schwertlilien entdecken. Und wenn das fahle Wollgras silberhaarig übers Moor geistert, mag mancher Besucher im Abendschein sogar leise erschauern.

Dossinger Tal



Kontakt:

Tourist-Information Neresheim
Hauptstraße 21
73450 Neresheim
Telefon: 07326 8149
tourist@neresheim.de
www.neresheim.de

Info:

Die Besonderheit des Naturschutzgebiets Dossinger Tal ist das extra schroff eingeschnittene Trockental des Härtsfelds. Die Hänge zeigen eine immens reichhaltige Flora aus beispielsweise Steppenheide, Heidewald und Schafweiden. Beeindruckend sind auch die Felsgebilde, die aus dem Boden zu wachsen scheinen.



Naturerlebnisse

Naturerlebnisse

Lourdesgrotte Rosenberg-Hohenberg



Kontakt:

Gemeinde Rosenberg
Haller Straße 15
73494 Rosenberg
Telefon: 07967 900020
info@gemeinde-rosenberg.de
www.rosenberg.de

Info:

Pfarrer Franz Josef Fuchs lies die Lourdesgrotte in den Nordhang des Hohenbergs einbauen. Diese wurde am 20. Juni 1886 geweiht. In der Lourdesgrotte kann man heute noch Glaspartikel aus der Rosenberger Glasfabrik sehen. Als Baumaterial fanden nämlich Schlackensteine der stillgelegten Glasfabrik Verwendung, in die verschiedenfarbiges Glas eingeschmolzen ist.

Naturerlebnissweg Neuler-Leinenfirst



Kontakt:

Gemeinde Neuler
Hauptstraße 15
73491 Neuler
Telefon: 07961 90440
gemeinde@neuler.de
www.neuler.de

Info:

In Neuler-Leinenfirst weisen Infotafeln auf die örtlichen geologischen und landwirtschaftlichen Besonderheiten hin. Unter anderem findet sich dort auch ein Biodiversitäts-Hotspot. Eine Heckenbepflanzung und ein Insektenhotel fördern die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren.

Heckengarten Schloss Hohenstadt



Adresse:

Schloss Hohenstadt
Amtsgasse 10
73453 Hohenstadt
Telefon: 07366 9649527
Reinhard@GrafAdelmann.de
www.GrafAdelmann.de

Info:

Einer der ältesten und schönsten Heckengärten in Europa finden Sie auf Schloss Hohenstadt. Über 7.000 heimische Büsche formen Wände, Türen und Fenster, die wie eine „Wohnung unter freiem Himmel“ erscheinen. Ebenfalls können Sie sich von über 4.000 wunderschönen Rosenpflanzen und einem Springbrunnen verzaubern lassen sowie von kalifornischen Giant Redwoods. Es gibt vieles zu sehen und zu entdecken, was diesen Schlossgarten unvergesslich macht.

Schlucht Teufelskanzeln Gschwend-Rotenhar



Kontakt:

Gemeinde Gschwend
Gmünder Straße 2
74417 Gschwend
Telefon: 07972 6810
info@gschwend.de
www.gschwend.de

Info:

Die versteckt liegende Felsformation oberhalb von Rotenhar war einst Zuflucht in Kriegszeiten und soll im Mittelalter ein Zeremonieplatz der „Täufer“-Sekte gewesen sein. Heute ist die wildromantische Teufelskanzeln eines der Aushängeschilder von Gschwend. Das Naturdenkmal liegt an einer kleinen Seitenschleife des Kultur- und Landschaftspfades Frickenhofer Höhe.



Naturerlebnisse

Naturerlebnisse

Stadtpark an der Jagst Lauchheim



Kontakt:

Stadt Lauchheim
Hauptstraße 28
73466 Lauchheim
Telefon: 07363 850
info@lauchheim.de
www.lauchheim.de

Info:

Der Park ist ein Zentrum für naturnahe und aktive Naherholung und ein Treffpunkt für alle Generationen. Mehrgenerationen-Fitnessgeräte, ein Boule-Platz, Liegen, eine Sitzarena und vieles mehr erwarten Sie hier. Zudem erklären Info-Tafeln das Ökosystem Jagst sowie die heimische Tier- und Pflanzenwelt.

Landschaftspark Wetzgau



Kontakt:

i-Punkt am Marktplatz
Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 6034250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Info:

Der „Himmelsgarten“ auf der Hochfläche bei Wetzgau ist das ideale Ziel für einen abwechslungsreichen Familienausflug. Hier gibt es vieles zu entdecken: Den über 38 Meter hohen Turm „Himmelsstürmer“, den SKYPARK epia Kletterwald, eine Spielgolfanlage, Wasserspielflächen für die Kleinsten, ein Floßbecken für die Größeren, die Erlebniswelten des Heilmittel- und Naturkosmetikherstellers Weleda, eine viele hundert Meter lange Holz-Murmelbahn, einen Schlittenhügel im Winter und viele weitere spannende Attraktionen.

Renaturierte Sechta mit Auerochsen



Kontakt:

Stadt Bopfingen
Marktplatz 1
73441 Bopfingen
Telefon: 07362 8010
infobopfingen@bopfingen.de
www.bopfingen.de

Info:

Am Fuße des Ipfs ist an der renaturierten Sechta zwischen Oberdorf und Kerkingen eine wahre Oase der Natur entstanden. Weiß- und Schwarzstörche, Biber und sogar der seltene Eisvogel haben hier ihre Heimat gefunden. Längst haben Radler und Wanderer das Ausflugsziel an der Sechta für sich entdeckt. Nicht zuletzt wegen der Auerochsenherde, die auf 24 Hektar Auwiese grasst. Die imposanten Urrinder bezogen im Mai 2011 ihr Revier.

Lourdes-Grotte Iggingen



Kontakt:

Gemeinde Iggingen
Marktplatz 6
73574 Iggingen
Telefon: 07175 92080
info@iggingen.de
www.iggingen.de

Info:

Die Lourdes-Grotte liegt romantisch und idyllisch im Wald, östlich der Landesstraße nach Böbingen. Eine Quelle im Wald wurde gefasst und die künstliche Nachbildung der Höhle bzw. Grotte errichtet. In diesem Kleinod finden regelmäßig Marienandachten statt und viele Besucher nutzen den Ort der Ruhe und Besinnlichkeit zum Verweilen.



Naturerlebnisse

Historischer Kultur- und Landschaftspfad Birkichäcker Iggingen-Bräinkofen



Kontakt:

Gemeinde Iggingen
Marktplatz 6
73574 Iggingen
Telefon: 07175 92080
info@iggingen.de
www.iggingen.de

Info:

Auf dem historischen Kultur- und Landschaftspfad Birkichäcker erleben Interessierte auf einer 10 Hektar großen Fläche eine wechselvolle Geschichte der historischen Vergangenheit. An 5 Schautafeln werden Einblicke in die Geologie, die Pflanzenwelt sowie das Leben und Wirken der Menschen von der Frühgeschichte bis ins 20. Jahrhundert gewährt. Sie erfahren, wie die Menschen gelebt und gewirtschaftet haben. Eine Sitzbank mit Ausblick auf das Leintal lädt zum Verweilen und Entspannen ein.

Wildblumenwiesen
Abtsgmünd



Kontakt:

Gemeinde Abtsgmünd
Rathausplatz 1
73453 Abtsgmünd
Telefon: 07366 820
info@abtsgmuend.de
www.abtsgmuend.de

Info:

Rund 70 ein- und mehrjährige Blumenwiesen leuchten im Sommer auf insgesamt 75.000 qm Fläche um die Wette. Vom späten Frühling bis Ende August können sich Besucher – vor allem aber Bienen und allerlei andere Insekten – auf vielen kleinen, zentralen Grünflächen und Beeten, aber auch in den großen Ortsrandlagen, daran erfreuen. Abtsgmünd präsentiert so, wie schön Artenvielfalt und Umweltschutz sein kann. Und zeigt in Begleitveranstaltungen und Führungen jede Menge nützlicher Tipps.

Naturerlebnisse

TORSO-WEG
Abtsgmünd



Kontakt:

Gemeinde Abtsgmünd
Rathausplatz 1
73453 Abtsgmünd
Telefon: 07366 820
info@abtsgmuend.de
www.abtsgmuend.de

Info:

Zwölf namhafte Bildhauer/innen aus ganz Deutschland, wie Anne Katrin Stork oder Lutz Hellmuth, haben zwölf Torsi aus Sandstein hergestellt. Diese Torsi wurden auf über drei Kilometern zwischen Zankenbrücke und der historischen Zehntscheuer platziert. Entlang des Kocher-Jagst-Radwegs und inmitten unberührter Natur entfalten die Kunstwerke ihre Wirkung, laden zum Verweilen und zum phantasievollen Kunsterleben ein. Hier kann man den Kocher in all seiner Schönheit genießen. Denn dort fließt er auf weiten Strecken wieder durch wildromantisches, naturnahes Gebiet, immer wieder flankiert von wild blühenden Wiesen.

Naturschutzgebiet
Ellwanger Schlossweiher



Kontakt:

Tourist-Information Ellwangen
Marienstraße 1
73479 Ellwangen (Jagst)
Telefon: 07961 84303
tourist@ellwangen.de
www.ellwangen.de

Info:

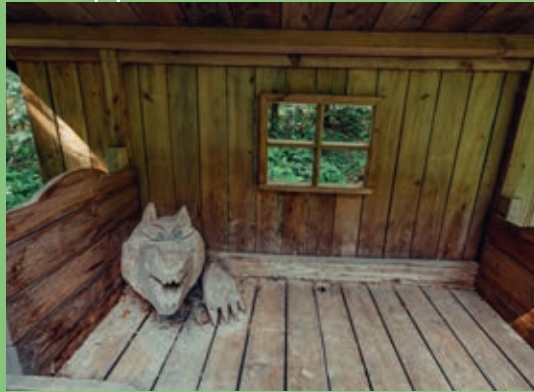
Die charakteristische Kulturlandschaft des Ellwanger Hügel- und Seenlands bietet Pflanzen- und Tierarten Lebensraum, die auf offene, gepflegte, aber nicht intensiv genutzte Landschaften angewiesen sind. Eine hohe Artenvielfalt mit über 200 verschiedenen Pflanzen- und zahlreichen Vogel- und Libellenarten kennzeichnet das Gebiet. Hier sind auch seltene, schutzbedürftige Arten heimisch wie die Glänzende Seerose, der Zwergtaucher und die Braune Mosaikjungfer. Die Streuobstwiesen werden regelmäßig mit Schafen beweidet.



Naturerlebnisse

Wasser- und
Geologie-Weg Ellwangen

Märchenwald und Walderleb-
nispfad „Tännli“ Gschwend



Kontakt:

Tourist-Information Ellwangen
Marienstraße 1
73479 Ellwangen (Jagst)
Telefon: 07961 84303
tourist@ellwangen.de
www.ellwangen.de

Info:

Bei diesem interessanten Rundweg haben die Besucher die Möglichkeit die Stadt Ellwangen und ihre nähere Umgebung aus verschiedenen Blickwinkeln zu erkunden. Von den Höhen des Buchenbergs hat man einen wunderschönen Blick auf die Stadt, das Schloss ob Ellwangen und die Wanderer tauchen so direkt in die Geschichte Ellwangens ein. Weiter geht es zu dem geologischen Fenster im Schwarzen Feld, wo jeder die verschiedenen Schichten des vorhandenen Bodens sehen und sich darüber informieren kann. Naturliebhaber erleben dann im Naturschutzgebiet Ellwanger Schlossweiher einen intakten Lebensraum für Flora und Fauna. Streuobstwiesen und Weiher laden zum Verweilen ein.

Kontakt:

Gemeinde Gschwend
Gmünder Straße 2
74417 Gschwend
Telefon: 07972 6810
info@gschwend.de
www.gschwend.de

Info:

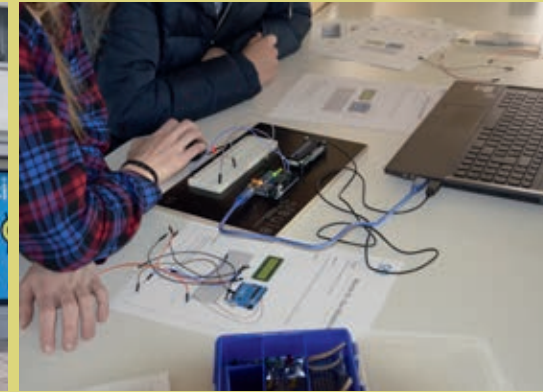
Eingebettet in die wunderschöne Waldlandschaft des Schwäbischen Waldes lädt der Walderlebnispfad „Tännli“ Jung und Alt zum spielerischen Entdecken, Klettern, Lauschen, Staunen und Lernen ein. Der Wald als Freizeit- und Erholungsraum bietet Kindern Gelegenheit ihren Forscher-, Bewegungs- und Abenteuerdrang auszuleben. Das Herzstück stellt dabei der Märchenwald mit verschiedenen Stationen rund um die Märchen „Dornröschen“, „Hänsel und Gretel“ und „Rotkäppchen“ dar.



Entdecken, erleben, erfahren

Jugendkunstschule
Schwäbisch Gmünd

EULE Gmünder
Wissenswerkstatt



Adresse:

Jugendkunstschule
Münsterplatz 19
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 925150

Info:

Die Jugendkunstschule ist ein Erlebnisort der besonderen Art, an dem Kinder ihre kreative Ader zeigen können. Zeichnen, Malen, Drucken und plastisches Gestalten finden im Offenen Atelier ihren gleichberechtigten Platz und ihre Umsetzung. Ob alleine oder gemeinsam, es wird im eigenen Tempo und an den eigenen Themen gearbeitet. Jeder kann sich auf individuelle, intuitive und kreative Weise ausdrücken.

Adresse:

Neppenbergstraße 7
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 9226782
eule@technische-akademie.de
www.gmuendereule.de

Info:

In der EULE steht das eigene Tun, das Selber Machen und Begreifen im Mittelpunkt. Dafür stehen auf einer Fläche von über 1.000 m² Werkstätten, Labore und multifunktionale Räume zur Verfügung – für Metall- und Holzbearbeitung, Elektro- und Steuerungstechnik und für viele weitere Themenbereiche, die sich an den Arbeitsfeldern und Erzeugnissen der regionalen Unternehmen orientieren.



Entdecken, erleben, erfahren

Entdecken, erleben, erfahren

Stadtrundgang für Kids



Kontakt:

i-Punkt am Marktplatz, Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 6034250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Info:

Geschichten und Anekdoten über Schwäbisch Gmünd gibt es zuhauf. Die meisten davon sind so fesselnd, dass dieser Stadtrundgang speziell für Kinder zu einer spannenden Reise durch die Historie der Stadt wird. Ein besonderes Highlight ist die Besteigung des Königsturms, der als Hochwart, aber auch als Verlies für Halunken und vermeintliche Hexen diente. Die Stadtführung dauert 1,5 Stunden, Anmeldungen nimmt der i-Punkt Schwäbisch Gmünd gerne entgegen.

St. Salvator - Traditionsreicher Kreuzweg



Adresse:

Salvatorstraße 2
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 9226798
info@salvator.de
www.salvator-freundeskreis.de

Info:

Gleich hinter dem Gmünder Bahnhof führt ein traditionsreicher Kreuzweg mit Bildstöcken sowie Kapellenhäuschen mit lebensgroßen Figuren hinauf zur Wallfahrtsstätte St. Salvator. Das dortige Heiligtum, die St. Salvator Kapelle, schuf der Kirchenbaumeister Caspar Vogt nach 1617. Er baute dabei vorhandene Höhlungen zu einer Unter- und Oberkapelle aus. Für die Teilnehmer dieser Führung eröffnet sich ein freier Blick über die im Tal liegende Staufersstadt Schwäbisch Gmünd und die „Drei Kaiserberge“.

Erlebnisswelt Kinderwerkstatt



Adresse:

Milchgäßle 10
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 38910
museum@schwaebisch-gmuend.de
www.museum-galerie-fabrik.de

Info:

Es blinkt, es funkelt, es ist wertvoll und faszinierend - Gold und Silber sind wunderbare Materialien und in der Silberwarenfabrik Ott-Pauser in Schwäbisch Gmünd könnt Ihr Eurer Fantasie freien Lauf lassen und Euren eigenen Schmuck herstellen. Kriert Schritt für Schritt Euer eigenes Schmuckstück.

TIPP:

Besucht auch
das Silberwa-
renmuseum!
(S. 16)

Sternwarte Aalen

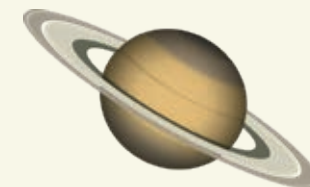


Adresse:

Sternwarte
St.-Johann-Straße 15
73430 Aalen
Telefon: 07361 529027
hh2aalen@net-scape.net
www.sternwarte-aalen.de

Info:

Sie wollen mal die Saturnringe durchs Teleskop sehen, die Jupitermonde mit eigenen Augen betrachten oder die Sonnenflecken beobachten? Dann sind sie bei der Sternwarte goldrichtig. Die Sternwarte bringt Ihnen die Astronomie gerne näher.





Entdecken, erleben, erfahren

Entdecken, erleben, erfahren

explorhino Aalen



Adresse:

Beethovenstraße 12
73430 Aalen
Telefon: 07361 5761800
kontakt@explorhino.de
www.explorhino.de

Info:

Steige in die Seifenhaut, lass bunte Schatten tanzen und filme dich trickreich wie ein Fisch unter Wasser! Im explorhino in Aalen kannst du tolle Effekte erkunden, egal ob du erst drei Jahre alt bist, schon vom Führerschein träumst oder sogar schon Enkel hast. Im Mitmachmuseum darfst du alles anfassen und ausprobieren, in Kursen und Clubs darfst du weiterforschen. Auch in den Ferien wartet ein erlebnisreiches Kursprogramm mit vielen Möglichkeiten zum Basteln, Bauen und Experimentieren auf dich.

Lingelbachs Scheune



Adresse:

Untere Gasse 17
73453 Abtsgmünd-Leinroden
Telefon: 07366 923323
bernd@leinroden.de
www.die-scheune.info

Info:

Die Scheune in Leinroden wurde in den vergangenen zwanzig Jahren von Prof. Dr. Bernd Lingelbach, Studenten der HTW Aalen und zahlreichen ehrenamtlichen Helfern gestaltet. Viele selbst konstruierte und realisierte Exponate, zahlreiche Schenkungen und gelegentliche Ankäufe machen sie zu einer der größten Sammlungen optischer Phänomene weltweit. Die Besucher lernen im spielerischen Umgang mit den Objekten die „Fehler“ ihrer Wahrnehmung kennen.

Geo-Caching Aalen



Kontakt:

Tourist-Information Aalen
Reichsstädter Straße 1
73430 Aalen
Telefon: 07361 522358
tourist-info@aalen.de
www.aalen-tourismus.de

Info:

Moderne Schatzsuche! Nicht nur im Stadtgebiet, auch auf dem fast 30 km langen Panoramawanderweg sind an ungewöhnlichen Orten „Caches“ versteckt. Manchmal sind Fragen zu beantworten, manchmal auch kleine Schätze versteckt und am Ende wartet immer das Logbuch, um die erfolgreiche Suche zu dokumentieren. Alles was man braucht ist ein GPS-Gerät oder ein Smartphone mit entsprechender App. Die Caches sind auf <https://www.geocaching.com/> veröffentlicht.

Osterbrunnen Schechingen



Kontakt:

Gemeinde Schechingen
Marktplatz 1
73579 Schechingen
Telefon: 07175 1567
info@schechingen.de
www.schechingen.de

Info:

Ein lohnendes Ausflugsziel in der Osterzeit ist der beeindruckende Osterbrunnen auf dem weiträumigen Marktplatz vor dem historischen Rathaus in Schechingen. Mit über 12.000 echten, handbemalten Eiern ist er einer der schönsten und größten der Region! Seit Jahren nimmt der Ideenreichtum der 16 bis 20 Malerinnen und Maler kein Ende. Ab Oktober malen sie zweimal wöchentlich, um mehrere hundert Eier neu zu gestalten.



Entdecken, erleben, erfahren

Waldwunderweg mit Kugelbahn Neuler



Kontakt:

Gemeinde Neuler
Hauptstraße 12
73491 Neuler
Telefon: 07961 90440
gemeinde@neuler.de
www.neuler.de

Info:

Der WaldWunderWeg in Neuler bietet mit 15 Stationen jede Menge Spiel und Spaß für die ganze Familie. Dabei können die Kinder spielerisch viel Neues lernen. Zu finden sind beispielsweise Steckbriefe zu Bäumen und Tieren, Waldpuzzles, eine große Wald-Rutsche, Wald-Spiele, ein Wasserspielplatz und vieles mehr.

Bruder-Klaus-Weg Neuler



Kontakt:

Gemeinde Neuler
Hauptstraße 12
73491 Neuler
Telefon: 07961 90440
gemeinde@neuler.de
www.neuler.de

Info:

Der Weg widmet sich an sieben Stationen dem Leben und Wirken des heiligen Bruder Klaus, dem auch die Kapelle in Ramsenstrut geweiht ist. Auf der Rundstrecke durch die herrliche Landschaft des Schlierbachtals zwischen Neuler und Ramsenstrut wird Wanderern und Radfahrern das Leben und Wirken von Bruder Klaus näher gebracht. Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit auf den Spuren des Niklaus von Flüe.

Entdecken, erleben, erfahren

CircArtive-Hof Pimparello Gschwend



Adresse:

Rappenhof 1
74417 Gschwend
Telefon: 07972 93440
info@circartive.de
www.circartive.de

Info:

Das Erlebnis für die ganze Familie in Gschwend. Im CircArtive Haus - Hof - Pimparello gibt es Erlebnisurlaub der besonderen Art. Dabei ist insbesondere die Zirkuspädagogik ein Gestaltungsprozess von Kunst und Kultur. Natur, Lernen, Zirkus, Pädagogik und Bewegung stehen im Mittelpunkt. Es ist garantiert für jeden etwas dabei.

Wallfahrtsweg mit Stationskapellen zur Wallfahrtskirche Schönenberg Ellwangen



Adresse:

Schönenberg 42
73479 Ellwangen (Jagst)
Telefon: 07961 919370
tourist@ellwangen.de
www.ellwangen.de

Info:

15 Stationskapellen sowie die Loreto- und Josefskapelle, die 1733/34 erbaut worden sind, führen den Besucher auf direktem Weg hinauf zur bedeutsamen Wallfahrtskirche „Unserer Lieben Frau vom Schönenberg“. In den kleinen Kapellen, gesäumt von Linden am Wegesrand, sind barocke Bilder mit Motiven des Rosenkranzes zu sehen, die von Edmund Widemann stammen. Hier ist nun jeder „in eine bestimmte Richtung“ unterwegs, wie es schon das Wort „wallen“ bedeutsam ausdrückt.



Entdecken, erleben, erfahren

Audioguide Naturschutzgebiet
Ellwanger Schlossweiher

Museumspädagogische Angebote
Schlossmuseum Ellwangen



Kontakt:

Tourist-Information Ellwangen
Marienstraße 1
73479 Ellwangen (Jagst)
Telefon: 07961 84303
tourist@ellwangen.de
www.ellwangen.de

Info:

Die bunten Streuobstwiesen rund um den idyllisch gelegenen Weiher sind ein Lebensraum für 200 verschiedene Pflanzenarten und viele Tiere. Zwei Interaktive Touren der Smartphone-App „Unterwegs im Naturschutzgebiet“ vermitteln auf gut fünf Kilometern an 18 Stationen spannende Informationen rund um die Weiher, Flora und Fauna sowie über die Nutzung und Geschichte des Naturschutzgebiets. Die zweite, interaktive Tour eignet sich nicht nur für Kinder. Auf der Suche nach der Schatzkiste müssen bei der Quiz-Tour 18 Naturfragen beantwortet werden.

Adresse:

Schlossmuseum Ellwangen
Schloss 12
73479 Ellwangen (Jagst)
Telefon: 07961 54380
info@schlossmuseum-ellwangen.de
www.gav-ellwangen.de

Info:

Die verschiedenen Programme, Führungen und Workshops im Schlossmuseum Ellwangen wurden speziell für Kinder und Jugendliche entwickelt und bringen den jungen Besucherinnen und Besuchern dabei die Geschichte des Schlosses und seiner Bewohner nahe. Die Angebote ermöglichen eine kindgerechte, kreative und auf eigene Erfahrung aufbauende Begegnung mit den historischen Objekten. In der spielerisch-szenischen Rekonstruktion von historischen Ereignissen wird Geschichte zum Geschehen mit handelnden Personen und somit "greifbar".



Spiel und Spaß

Bogenparcours Saurier-Park

Römischer Wasserspielplatz



Adresse:

Jakobsberg 3
73577 Ruppertshofen
Telefon: 07176 4545949
www.saurier-park.de

Info:

Im Saurier-Park können Spaziergänger entlang des Bergweges Velociraptoren, Triceratopse, Stegosaurier uvm. entdecken. Am 4 km langen Rundweg des Bogenparcours gibt es dazu 40 Waldstationen mit Raubkatzen, Krokodilen am Bach, Grizzlys am Berghang und einen 70 m Weitschuss beim großen T-Rex. Abenteuer und Spaß für Anfänger, geübte Bogenschützen, Familien, Gruppen und Kindergeburtstage. Auf Wunsch mit Leihhausrüstung und Einweisung in das instinktive Bogenschießen. Ab in die Natur – mit Pfeil und Bogen.

Kontakt:

Gemeinde Rainau, Schloßberg 12
73492 Rainau-Schwabsberg
Telefon: 07961 90020
info@rainau.de
www.rainau.de

Info:

Der „Römische Wasserspielplatz“ - ein Kindermagnet. Auf diesem erproben die Kleinen die Sprühkraft der Fontänen und erleben nasse Abenteuer auf den Steinen. Es wird gepumpt, geplantscht und gejuchzt. Auch das Holzschiff wird von den Kindern gerne geentert und der Sand ist beliebt bei allen kleinen Limes-Buddlern. Eltern und Großeltern dürfen dem bunten Treiben entspannt zuschauen - und derweil auf den zahlreichen Sitzgelegenheiten Platz nehmen und sich in aller Ruhe von der Sonne die Nase kitzeln lassen.



Spiel und Spaß

Spiel und Spaß

Ziehfloß Bucher Stausee



Kontakt:

Gemeinde Rainau
Schloßberg 12
73492 Rainau-Schwabsberg
Telefon: 07961 90020
info@rainau.de
www.rainau.de

Info:

Ein Seil verbindet das Ufer mit einer gegenüberliegenden Schwimmsinsel. Auf dieser vorgegebenen Bahn wird das Floß durch eigene Kraft von einer Seite zur anderen gezogen. Dieses Bewegungsprinzip wurde bereits bei den Römern zur Überbrückung von kleinen Gewässern eingesetzt und kann heute nachempfunden werden. So wird das römische Erbe der Region erlebbar.

Gesundheits- und
Mehrgenerationenspielplatz



Kontakt:

Gemeindeverwaltung Jagstzell
Hauptstraße 6
73489 Jagstzell
Telefon: 07967 90600
sekretariat@jagstzell.de
www.jagstzell.de

Info:

Der Gesundheits- und Mehrgenerationenspielplatz bietet Freizeitspaß für Groß und Klein. Eine Bocciabahn, Beachvolleyballfeld, Skater- und Eislaufbahn, Schachfeld und ein Grillpavillon machen das Sport- und Freizeitgelände vollständig. Der Spielplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Kocher-Jagst-Radweg und bietet eine gute Rast- und Erholungsmöglichkeit.

Wasserspielplatz
„Jagst erleben“ Jagstzell



Kontakt:

Gemeindeverwaltung Jagstzell
Hauptstraße 6
73489 Jagstzell
Telefon: 07967 90600
sekretariat@jagstzell.de
www.jagstzell.de

Info:

Bei der Jagstbrücke in Jagstzell liegt der Wasserspielplatz „Jagst erleben“. Ein wunderbarer Platz für eine Rast und ein Picknick während einer Rad- oder Wandertour. Es stehen Tische und Sitzmöglichkeiten zur Verfügung, der Platz ist umsäumt von großen Bäumen unter denen man sich ausruhen kann. Ein ideales Fleckchen für die ganze Familie oder auch wenn man allein unterwegs ist.

Golfparadies Waldstetten



Adresse:

Hintere Wolfsgasse 14
73550 Waldstetten
Telefon: 07171 949094
mail@golfparadies-waldstetten.de
www.golfparadies.waldstetten.de

Info:

Hier finden Sie begeisterte Golfspieler und begeisterungsfähige Trainer, Spaß, Geselligkeit und Fairness unter Golfern. Bewegung und Entspannung in freier Natur, Herausforderung an Geschicklichkeit und Kondition und Golfsport zu bezahlbaren Preisen.





Spiel und Spaß

Spiel und Spaß

Golf Club Hochstatt-Härtsfeld



Adresse:

Hofgut Hochstatt
73450 Neresheim
Telefon: 07326 5649
info@golfclub-hochstatt.de
www.golfclub-hochstatt.de

Info:

Zwischen Neresheim und Dischingen befinden der Golf-Club Hochstatt ruhig und in wunderschöner Natur auf einem Hochplateau mit Ausblick auf die Burg Katzenstein und das Kloster Neresheim. Die 18-Loch-Golfanlage bietet eine Herausforderung für Golfer jeder Spielstärke. Für Nicht-Golfer finden während der Golfsaison jeden zweiten Samstag und jeden vierten Sonntag im Monat Schnupperkurse statt. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Homepage.

Golf Club Hetzenhof



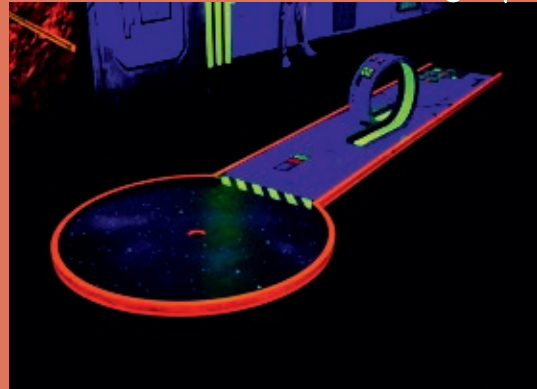
Adresse:

Hetzenhof 7
73547 Lorch
Telefon: 07172 91800
info@golfclub-hetzenhof.de
www.golfclub-hetzenhof.de

Info:

Zu den herausragenden Vorteilen der 27-Loch Golfanlage gehört vor allem die Tatsache, dass man ohne Voranmeldung in kürzester Zeit mit dem Spiel beginnen kann. Nur an Wochenenden ist es notwendig, sich nach Ankunft in Startlisten einzutragen. Selbst während eines Turnieres steht immer ein 9-Loch Golfplatz für das freie Spiel zur Verfügung. Für Golfanfänger werden Schnupperkurse an Sonntagen angeboten, außerdem besteht die Möglichkeit, den öffentlichen Kurzplatz für eine Tagesgreenfee zu spielen.

3D Schwarzlicht Minigolf



Adresse:

Weilerstraße 25
73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 8090350
gmuend@simigolf.de
www.simigolf.de

Info:

Erleben Sie auf 18 herausfordernden Bahnen Minigolf der besonderen Art. Umgeben von leuchtenden Farben und unglaublichen 3D Effekten tauchen Sie auf der über 500 m² großen Minigolfanlage in fantastische Themenwelten ein. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich vom 3D-Schwarzlicht-Indoor-Minigolf bei Simigolf begeistern.



Minigolfanlage Unterschneidheim



Adresse:

Schumannstraße 40
73485 Unterschneidheim
Telefon: 07966 359
www.ries-ostalb.de

Info:

Zum Vergnügen für Jung und Alt steht für alle Spielbegeisterten eine Minigolfanlage mit 18 Bahnen bereit. Bei herrlichem Blick auf den Ipf können auf dem genormten Parcours die Bälle eingelegt werden. Die Anlage befindet sich am Ortsrand von Unterschneidheim Richtung Nordhausen, erste Ausfahrt am Kreisverkehr. Auf dem Gelände befindet sich ein Kiosk an dem Sie sich vor, während und nach der Partie stärken können.



Spiel und Spaß

Minigolfanlage

Abtsgmünd-Pommertsweiler



Adresse:

Lange Straße 66
73453 Abtsgmünd-Pommertsweiler
Telefon: 07963 218
info@landgasthof-albblick.de
www.landgasthof-albblick.de

Info:

Direkt am Landgasthof Albblick befinden sich eine 18-Loch-Minigolf-Turnierbahn und ein Kinderspielplatz mit ausreichend Parkmöglichkeiten. Für das leibliche Wohl sorgt der angrenzende Gasthof, der leckere regionale Speisen anbietet.

Minigolfanlage Oberkochen



Adresse:

Galileistraße 23
73447 Oberkochen
Telefon: 07364 5999
vorstand@minigolf-oberkochen.de
www.minigolf-oberkochen.de

Info:

Zum Vergnügen für Jung und Alt steht für alle Spielbegeisterten eine Minigolfanlage mit 18 genormten Bahnen bereit. Parkplätze sind direkt an der Anlage vorhanden. Für das leibliche Wohl sorgt die angrenzende Gaststätte.



Spiel und Spaß

Minigolfanlage

Rehnenmühle Täferrot



Adresse:

Rehnenmühlestraße 2
73527 Täferrot
Telefon: 07176 4548949
www.rehenmuehle.de

Info:

Die Gaststube Rehnenmühle liegt in einem Waldtal direkt am Rehnenmühlen-Stausee im Naherholungsgebiet. Bei der Gaststätte, die unterhalb der Staumauer liegt, befindet sich die Minigolfanlage mit 18 Bahnen.



Spielgolf am Himmelstürmer



Adresse:

Himmelsgarten 6
73527 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 0157 70414371
info@spielgolf-wetzgau.de
www.spielgolf-wetzgau.de

Info:

Das Spielen auf 18 großflächig angelegten, begehbaren Bahnen aus Kunstrasen ist für die ganze Familie ein großer Spaß. Die abenteuerlichen und attraktiv angelegten Spielbahnen sind naturnah in die Landschaft eingebunden. Naturbelassene Hindernisse wie Findlinge, Flusskiesel, Hügel, Wasserläufe, Vertiefungen oder Bunker garantieren ein unvergessliches Spielvergnügen für Jung und Alt. Außerdem gibt es 2 Fußball-Billardfelder. Fußball-Billard ist eine Kombination aus Poolbillard und Fußball. Stärken kann man sich im schönen Biergarten.



Spiel und Spaß

Schelmenklinge Lorch



Kontakt:

Schwäbischer Albverein e.V.
Bäderhalde 21
73457 Lorch
www.schelmenklinge.de



Info:

Noch bevor sie einen Blick in die Tiefen der Schelmenklinge erhaschen können, dringt ein gleichmäßiges Klopfen an das Ohr der Besucher. Ein untrügliches Zeichen dafür, dass die beliebten Wasserspiele in Betrieb sind. Die Schelmenklinge ist eine unwüchsige, schmale Waldschlucht zwischen Lorch und dem Teilort Bruck. Von Mai bis Oktober plätschern hier von der Ortsgruppe Lorch des Schwäbischen Albvereins aufgebaute Wasserspiele bei freiem Eintritt. Sie verleihen dem Ort eine zusätzliche Anziehungskraft.

Spielarena Aalen



Adresse:

Hans-Sigmund-Straße 62
73434 Aalen-Fachsenfeld
Telefon: 07366 2444
info@spielarena-aalen.de
www.spielarena-aalen.de



Info:

Einzigtiger Indoor-Spielplatz für Spiel, Sport und Unterhaltung auf gigantischen 4.000 m² Fläche. Spielgeräte, Hüpfburgen, Twisterbahn, Rummelbahn, Bumper-Boote, Mega-Rutschen, Trampolin, Autoscooter, Klettervulkan, 1 Fußballfeld, 2 Squash- und Badminton-Courts, großer Gastrobereich, Restaurant, Biergarten, Events und Veranstaltungsraum, Hüpfburgenverleih, Spielgeräteverleih und vieles weitere wird hier geboten.

Spiel und Spaß

Waldkugelbahn und Waldentdeckersteg Schwäbisch Gmünd



Kontakt:

i-Punkt am Marktplatz
Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 6034250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Info:

Die 300 m lange Kugelbahn windet und schlängelt sich bergab in Richtung Innenstadt durch das schöne Taubental. Die Kugel führt auf ihrem Weg nicht nur ins Tal, sondern auch durch die forstlichen Arbeitsschritte bei der Herstellung eines Holzprodukts. Kugeln für die Waldkugelbahn können zum Selbstkostenpreis in der Kletterschänke des SKYPARKs erworben werden. Der Waldentdeckersteg führt vom unteren Ende des SKYPARKs hinunter nach Schwäbisch Gmünd oder umgekehrt.

Wasserspielplatz im Himmelsgarten Schwäbisch Gmünd



Kontakt:

i-Punkt am Marktplatz
Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 6034250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Info:

Der Wassergarten gliedert sich in drei Teilbereiche: einen naturnahen Teich, einen Floßteich sowie einen Wasserspielbereich. Der Wasserspielbereich und der Floßteich laden zum Experimentieren mit Wasser ein. Die sich schlängelnden Wasserrinnen des Spielbereichs verweisen auf die Namensherkunft der Stadt Schwäbisch Gmünd.



Spiel und Spaß

Park am alten Bahndamm Böbingen



Kontakt:

Gemeinde Böbingen an der Rems
Römerstraße 2
73560 Böbingen
Telefon: 07173 185600
rathaus@boebingen.de
www.boebingen.de

Info:

Der Park erstreckt sich auf rund 5 ha vom Seniorenzentrum bis zum REWE-Markt. Neben den klassischen Elementen wie Blumenbeet, Grünflächen, Bäumen und Sträuchern gibt es bunte Blühwiesen, Zugänge zum Klotzbach, einen großen Spielplatz, einen Waldbereich mit Kugelbahn, Waldflipper und Drehpuzzle sowie den Waldkindergartenwagen. Im Bereich des Seniorenparks finden sich zahlreiche, teilweise auch beschattete Sitzmöglichkeiten, Seniorensportgeräte und eine Leseecke mit Bücherschrank.

Kugelbahn am Remsursprung in Essingen



Kontakt:

Gemeinde Essingen
Rathausgasse 9
73457 Essingen
Telefon: 07365 830
gemeinde@essingen.de
www.essingen.de

Info:

Kugeln Sie sich – im Wald! Die Kugelbahn am Remsursprung in Essingen windet und schlängelt sich durch die idyllische Landschaft. Vor Ort können Kugeln am Automat geholt werden und schon geht es los!

Spiel und Spaß

Natur- und Wassererlebnis am Härtsfeldsee



Kontakt:

Gemeinde Dischingen
Marktplatz 9
89561 Dischingen
Telefon: 07327 810
info@dischingen.de
www.dischingen.de

Info:

Auf dem Erlebnisspielplatz am Härtsfeldsee können Klein und Groß Natur und Action erleben. Eine Kieselinsel mit Matschbereich, eine Schraube zur Wasserführung oder eine Wipp-Saug-Pumpe laden Wasserratten zum Spielen ein. Für all jene, die lieber auf dem Trockenen bleiben, stehen ein Klangstein, Gymnastik-Geräte, verschiedene Schaukeln sowie ein Spiel- und Aussichtsturm bereit.

Riesenrutsche am Zeiselberg Schwäbisch Gmünd



Kontakt:

i-Punkt am Marktplatz
Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 6034250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Info:

Da geht's richtig ab: In der Riesenrutsche geht es am neuen „Berg der Kinder“ den Zeiselberg hinab bis zum Glücklichtweg. Die große Röhre bringt es dabei auf über 26 Meter Tempo-Spaß für die etwas größeren Steppkes. Die kleine Rutsche vom neuen Turm auf dem Zeiselberg sorgt dann auch bei den kleineren Gästen am „Berg der Kinder“ für glückliches Kinderlachen. Anschließend können noch die 1.000 „Glücklichter“ in der Glücksteinmauer betrachtet werden.



Tierisch was los

Tierisch was los

Auerochsen und Wildpferde



Adresse:

Combonistraße 57
73492 Rainau-Saverwang
Telefon: 07961 562756
info@auerochsen-im-josefstal.de
www.auerochsen-im-josefstal.de

Info:

Unterhalb des Comboni-Missionshaus Josefstal bei Ellwangen schlängelt sich der renaturierte Sixenbach 1,5 km durch die Tal-Aue. Seit Dezember 2008 weidet hier eine Herde Auerochsen.



Kutschfahrt Droschkenlinie



Kontakt:

Tourist-Information Ellwangen
Marienstraße 1
73479 Ellwangen (Jagst)
Telefon: 07961 84303
tourist@ellwangen.de
www.ellwangen.de

Info:

Eine Kutschfahrt der besonderen Art lädt nach Ellwangen ein. Erleben Sie von Mai bis Mitte September Rundfahrten zu den schönsten Plätzen der historischen Altstadt. Jeden Samstag zwischen 10:00 und 13:00 Uhr und jeden Sonntag zwischen 15:00 und 18:00 Uhr erfahren Sie vom Kutscher spannende Geschichten über die ereignisreiche Vergangenheit der Stadt.

Bibererlebnispfad



Kontakt:

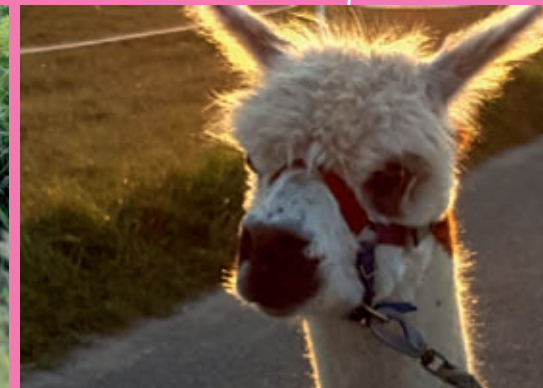
Gemeinde Kirchheim am Ries
Auf dem Wört 1
73467 Kirchheim am Ries
Telefon: 07362 956900
info@kirchheim-am-ries.de
www.kirchheim-am-ries.de

Info:

Der ca. 2,2 km lange Erlebnispfad ist ein Anziehungspunkt nicht nur für Biber, Wasservögel, Insekten und seltene Pflanzen sondern auch für Naturliebhaber und Spaziergänger. Auf Informationstafeln sind wertvolle Details über den Biber und seinen Lebensraum entlang des Rundwegs zu erfahren.



Rottal-Alpakas



Kontakt:

Lange Straße 59/1
73453 Pommertsweiler
Telefon: 015783086000
ulsch@rottal-alpakas.de
www.rottal-alpakas.de

Info:

Die „Delfine der Weide“, wie Alpakas auch genannt werden, recken neugierig die Köpfe wenn Sie den kleinen Alpakahof am Rande von Pommertsweiler besuchen kommen. Zur Ruhe kommen, Ausgleich zum Alltag finden, einfach nur Sein – das können Sie bei einer Wanderung ins Rottal mit den Alpakas. Der Verkauf von Alpakaprodukten, Kindergeburtstage und das Verweilen auf der Weide werden auf dem kleinen Hof ebenfalls angeboten.



Tierisch was los

Tierisch was los

Pfauengarten Gaxhardt



Adresse:

Berlissstraße 42
73495 Gaxhardt
Telefon: 07964 581
info@pfauengarten.de
www.pfauengarten.de

Info:

Der Wild- und Vogelpark liegt in Gaxhardt, einem Ortsteil von Stöttlen. Nicht nur Pfauen können hier bewundert werden, sondern auch zahlreiche andere Tierarten. Wie beispielsweise Affen, Rehe, Alpakas, Kängurus und viele mehr. Gerade für Familien mit Kindern lohnt sich der Besuch. Ein großer Spielplatz und die Gaststätte runden den Aufenthalt ab.

Stauferfalknerei Kloster Lorch



Adresse:

Klosterstraße 2
73547 Lorch
Telefon: 07172 928497
erik.pelz@stauferfalknerei.de
www.stauferfalknerei.de

Info:

Erfahren Sie Spannendes und Lehrreiches über Greifvögel, mit denen Sie hautnah Kontakt aufnehmen können. Erleben Sie bei den Falknern von Lorch eine Greifvogelschau vom Feinsten. Abgerundet wird das Programm durch interessante Infos rund um die Greifvögel, ihre Bedürfnisse und Lebensgewohnheiten.

Hinweis:
Bitte achten
Sie auf
wetterfeste
Kleidung!

Tiergehege und Saurierpark im Landschaftspark Wetzgau



Kontakt:

i-Punkt am Marktplatz, Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 6034250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Info:

Der „Himmelsgarten“ auf der Hochfläche bei Wetzgau ist das ideale Ziel für einen abwechslungsreichen Familienausflug: Am spannendsten ist der Aufstieg vom Gmünder Bahnhof aus (ausgeschildert; rund 30 Minuten) durch das geheimnisvolle und wild-romantische Taubental hinauf bis zum Landschafts- und Freizeitpark. Hier gibt es vieles zu entdecken: Unternehmen Sie einen Ausflug in die Erdgeschichte zu den Dinosauriern im „Himmelsgarten“ oder beobachten Sie die verschiedenen Tiere in den Gehegen.

Isländergestüt Schurrenhof



Adresse:

Schurrenhof 3
73072 Schurrenhof
Telefon: 0171 2858784
info@schurrenhof.de
www.schurrenhof.de

Info:

Der Familienbetrieb, der seit 1970 besteht, liegt zwischen Göppingen und Schwäbisch Gmünd, umgeben von den „Drei Kaiserbergen“ Hohenstaufen, Hohenrechberg und Stuifen. Auf dem Hof befinden sich u.a. Islandpferde, Schafe, Hunde, Katzen, Hasen, Hühner, Tauben und Schweine. Das Gestüt bietet Ihnen witterungsabhängig Reiten in der Reithalle oder die Möglichkeit zum Training auf der Oval- und Passbahn.



Tierisch was los

Alpakahof Hafner



Adresse:

Lange Straße 30/1
73491 Neuler-Schwenningen
Telefon: 07961 9695399
info@alpakahof-hafner.de
www.alpakahof-hafner.de

Info:

Schwenningen ist ein kleiner Ort mit Liebe zum Detail. Dort liegt der Alpakahof Hafner, umgeben von grünen Wiesen und Wäldern. Den Alpakahof gibt es seit 2010 und er erfreut sich seitdem immer größerer Beliebtheit. Durch die saftigen Wiesen und Bäume fühlen sich die Tiere auf dem großen Areal pudelwohl. Genießen Sie die tolle Aussicht und lassen sie sich auf das Abenteuer Alpaka ein. Lernen Sie die Umgebung und die Alpakas näher kennen und gehen Sie auf Tuchfühlung.

Greifvogel- und Eulenerlebnis



Adresse:

Dorfstraße 24
73453 Abtsgmünd-Leinroden
Telefon: 07366 9252419
info@eulenerlebniskraus.de
www.eulenerlebniskraus.de

Info:

Lassen Sie sich durch die fantastische Greifvogel- und Eulenwelt inspirieren. Beeindruckend, wie die königlichen Jäger ihre Schwingen ausbreiten, mit wenigen Flügelschlägen Höhe gewinnen und dann majestätisch durch die Lüfte gleiten.



Tierisch was los

Biberlehrpfad Wört



Kontakt:

Gemeinde Wört
Hauptstraße 104
73499 Wört
Telefon: 07964 90080
info@gemeinde-wort.de
www.gemeinde-woert.de

Info:

Der Biber ist – das größte europäische Nagetier. 1846 wurde an der Brenzmündung der letzte Biber erlegt. 150 Jahre später, Ende der 1980er-Jahre, wanderten Biber aus Bayern über die Donau und ihre Nebenflüsse wieder in den Osten Baden-Württembergs. Wört bietet durch zahlreiche Gewässer und das reiche Nahrungsangebot optimale Lebensräume für Biber. Dadurch ist an allen Fließ- und Stillgewässern mit Biber Spuren zu rechnen.

Jagsttalhof Rindelbach



Adresse:

Jagsttalhof Rindelbach
Kellerhausstraße 13
73479 Ellwangen-Rindelbach
Telefon: 07961 6539
info@jagsttalhof.com
www.jagsttalhof.wordpress.com

Info:

Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene kommen auf den Jagsttalhof und alle haben eines gemeinsam: Die große Liebe zu Pferden, zum Reiten und zur Natur. Gemeinsam erleben die Ferienkinder ein spannendes Programm, bei dem neben dem Reiten auch die Pflege und der Umgang mit den Pferden im Vordergrund steht. Egal ob Reitunterricht, Ponyclub, Motivations- und Reitabzeichen, Ferienreitkurs, Kutschfahrten, Familienspaziergang mit Ponys oder vieles mehr - Spaß ist garantiert!



Tierisch was los

Urlaub auf dem Bauernhof



Familienurlaub, Landgenuss, Heimat erleben - es gibt viele Gründe für Urlaub auf dem Bauernhof! Auf der Ostalb finden Sie gemütliche Ferienwohnungen in idyllischer, ländlicher Umgebung. Genießen Sie die Gastfreundschaft auf den Urlaubshöfen und freuen Sie sich auf ein attraktives, vielseitiges Freizeitangebot.

Familie Mezger

Kohlhöfle 1
73434 Aalen-Dewangen
Telefon: 07366 6129
Telefax: 07366 4153
karlundmariamezger@web.de

Familie Wagenblast

Hinterbüchelberg 7
73453 Abtsgmünd
Telefon: 07963 664
Telefax: 07963 841510
wagenblast@hinterbuechelberg.de
www.hinterbuechelberg.de

Familie Gross

Haag 5
73453 Abtsgmünd
Telefon: 07366 5739
Telefax: 07366 5739

Familie Hofer

Straßdorf
73453 Abtsgmünd-Straßdorf
Telefon: 07963 8419855
Telefax: 07963 8419856
info@FerienHOFer.de
www.ferienhofer.de

Tierisch was los:

Urlaub auf dem Bauernhof - die beste Möglichkeit, Natur, Land und Leute auf der Ostalb zu erleben.

Familie Hofer

Stöcken 50
73486 Adelsmannsfelden
Telefon: 07963 575
info@der-ferien-hofer.de
www.der-ferien-hofer.de

Familie Bruckmeyer

Härtsfeldhof 3
73441 Bopfingen-Hohenberg
Telefon: 07362 5773
Telefax: 07362 5763
info@haertsfeldhof.de
www.haertsfeldhof.de

Familie Lieb

Rems-Lodges
Ölmühle 1
73457 Essingen
Telefon: 07365 964385
Telefax: 07365 964386
info@rems-lodges.de

Familie Schlipf

Blankenhöfe 3
73441 Bopfingen-Baldern
Telefon: 07362 922833
Telefax: 07362 922834
annamirschlipf@web.de

Familie Hees

Kirschbeißerweg 12
74417 Gschwend-Frickenhofen
Telefon: 07972 72005
Telefax: 07972 72007
irmtraud.hees@gmx.de

Familie Oswald

Badgasse 8
73467 Kirchheim am Ries
Telefon: 07362 7139
Telefax: 07362 4419
info@landhotel-osswald.de
www.landhotel-osswald.de

Familie Geiger

Haus Nr. 25
74417 Gschwend-Wildgarten
Telefon: 07972 213
Telefax: 07972 910902
urlaub-geiger@t-online.de

Familie Waizmann

Mohrenstetten
73466 Lauchheim
Telefon: 07363 5161
Telefax: 07363 5161
helmuth.waizmann@mohrenstetten.de
www.mohrenstetten.de





Tierisch was los

Tierisch was los

Urlaub auf dem Bauernhof



Familie Straub

Beutenmühle 16
73547 Lorch
Telefon: 07172 8130
ferienhof.straub@t-online.de
www.ferienwohnung-straub.de

Familie Kottmann

Braunhof 1
73550 Waldstetten
Telefon: 07171 43262
Telefax: 07171 4959570
ferien@braunhof.de
www.braunhof.de

Familie Mahler

Fuchsgasse 1
73540 Neresheim-Elchingen
Telefon: 07367 4349
Telefax: 07367 921103
Hilde.Mahler@web.de

Familie Eichert

Hornbergstraße 36
73479 Ellwangen
Telefon: 07961 6226
Telefax: 07961 560585
info@ferienwohnung-ellwangen.de
www.reiterhof-eichert.de

Familie Wagner

Lange Straße 23
73491 Neuler
Telefon: 07961 562571
Telefax: 07961 568936
claudia.wagner1975@web.de
www.wagner-schwenningen.de

Familie Hofrichter

Burghardsmühle 1
73491 Neuler
Telefon: 07963 841277
Telefax: 07963 8410793
veit-hofrichter@gmx.de
www.burghardsmuehle.de

Familie Dr. Neitzel

Nussweg 7
73460 Hüttlingen
Telefon: 0171 1761801
Telefax: 07361 72535
info@ferienhaus-im-streuobstgarten.de
www.ferienhaus-im-streuobstgarten.de

Familie Aichele

Birkenhof
73087 Bad Boll
Telefon: 07164 2409
Telefax: 07164 12873
info@birkenhof-aichele.de
www.birkenhof-aichele.de

Familie Hügler

Dorfschmiede Niederalfingen
Hörnheimer Straße 23
73460 Hüttlingen
Telefon: 07361 77427
silke.huegler@enmail.de
www.dorfschmiede-niederalfingen.de

Familie Jurenka

Unterm Strohmberg 1
89568 Hermaringen
Telefon: 07322 7425
Telefax: 07322 957643
info@strohberg-hof.de
www.strohberg-hof.de

Familie Reichert

Nördlinger Straße 5
89561 Dischingen-Frickingen
Telefon: 07326 6943

Familie Moser

Eichenrain 6
73489 Jagstzell
Telefon: 07967 296
Telefax: 07967 700969
touristikmoser@gmx.de
www.veitenhof.de

Familie Hieber

Rechbergstraße 30
73116 Wäschenbeuren
Telefon: 07172 4643
Telefax: 07172 914895
Erich.Hieber@t-online.de
www.ferienhof-hieber.de

Familie Weeger

Breitfelderhof
73113 Ottenbach
Telefon: 07165 1018
Telefon: 07165 929519
manfred.weeger@t-online.de
www.ferienhof-weeger.de





Tierisch was los

Urlaub auf dem Bauernhof

Familie Schabel

Strudelhof
73113 Ottenbach
Telefon: 07165 8275
Strudelhof@gmail.com
www.strudelhof.de

Familie Kiesel

Wiesenweg 19
73061 Ebersbach-Kapfenreut
Telefon: 07163 535707
Telefax: 07163 535707
kieselbertram@hotmail.de

Familie Schmid

Aussiedlerhof
73104 Börtlingen
Telefon: 07161 53038
Telefon: 07161 51793
Telefax: 07161 53038

Familie Lieb

Scheunenwirtin
Helmut-Ginzkey-Weg 10
73566 Bartholomä
Telefon: 07173 9152220
Telefax: 07173 9152220
info@scheunenwirtin.de
www.scheunenwirtin.de

Familie Mohring

Bergfeldhof
Ödachweg 20
73104 Börtlingen
Telefon: 07161 51383
Telefax: 07161 502931



Ansprechpartner:

Anbiertgemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof
Margret Hofer, Stöcken 50, 73486 Adelmansfelden
info@reisen-im-laendle.de, www.reisen-im-laendle.de



Fahrspaß

Die vier familienfreundlichsten Radtouren



Kocher-, Brenz und Härtsfeldrunde

**Streckenlänge: 34,7 km /
ca. 3,5 - 4 Std.**

Diese leichte Tour startet in Oberkochen am Parkplatz am Kocherursprung. Es geht in die Stadt hinein und anschließend zum Römerkeller, den Überresten eines ehemaligen römischen Gutshofes. Nach einem starken Anstieg gelangt der Radfahrer auf das Härtsfeld und dort auf dem Klosterweg nach Niesitz und Nietheim. Anschließend geht es weiter über Rotensohl und am Staudamm Möhntal vorbei nach Schnaitheim. Von hier führt die Tour nach Itzelberg und zum Itzelberger See. Die nächste Station der Tour ist Königsbronn, von wo aus man wieder zurück zum Ausgangspunkt nach Oberkochen gelangt.

Die Stauferschleife

**Streckenlänge: 27,4 km /
ca. 3 Std.**

Diese Tour startet am Südbahnhof in Schwäbisch Gmünd. Die sogenannte „Klepperletrasse“ führt die Radler in sanfte Kurven auf die Straßdorfer Höhe. Dort öffnet sich dem Radler dann der Blick auf die „Drei Kaiserberge“, den Stuifen, den Rechberg und den Hohenstaufer, die ihn von nun an einige Zeit begleiten werden. Vorbei an kleineren Ortschaften führt die Route dann nach Wäschenbeuren. Eine Rast an der Burg Wäscherschloss ist fast schon Pflicht. Durch das bewaldete Beutental bergab erreicht der Radtourist daraufhin in kurzer Zeit wieder das Tal und den Remstal-Radweg.



Fahrspaß

Die Touren
finden Sie unter
www.outdooractive.de
oder in unserer
Fahrradbroschüre.

Fahrspaß

Die vier familienfreundlichsten Radtouren



Der Mühlenweg Eger

**Streckenlänge: 20,5 km /
ca. 2,5 - 3 Std.**

Der Mühlenweg Eger führt von der Egerquelle in Bopfingen-Aufhausen durch ein reizvolles Tal der Schwäbischen Alb und über das romantische Röhrbachtal in den 25 km breiten kreisrunden Meteorkrater Ries nach Nördlingen. Die zahlreichen historischen und teilweise aktiven Mühlen laden unterwegs zum Verweilen ein. Der schönste Abschnitt, der sich auch zum Wandern gut eignet, befindet sich zwischen Aufhausen und Oberdorf. Sehenswert ist insbesondere die Obere Schlägweidmühle.



Neresheim-Härtsfeldsee

**Streckenlänge: ca. 9 km /
ca. 1,5 - 2,5 Std.**

Diese Tour ist ein Streckenabschnitt aus dem Radweg „grüner pfad härtsfeld“. Dieser führt den Radler durch die ursprüngliche und markante Landschaft der Schwäbischen Alb. Auf dem Streckenabschnitt Neresheim-Härtsfeldsee kommen Familien mit Kindern voll auf ihre Kosten. Sei es bei einem leckeren Eis in der Innenstadt von Neresheim, bei einem Aufenthalt an einem der an der Tour gelegenen Spielplätze oder im Wassertretbecken. Zur Abkühlung oder als Verschnaufpause dient der Härtsfeldsee. Von dort hat man einen tollen Blick auf die Burg Katzenstein. Dies ist keine Rundtour, lässt sich aber zu einer solchen erweitern (deutlich längere Strecke).

Mountainbiking rund um den Sandberg in Bopfingen



Kontakt:

Stadt Bopfingen
Marktplatz 1
73441 Bopfingen
Telefon: 07362 8010
infobopfingen@bopfingen.de
www.bopfingen.de

Info:

Sportliche Höchstleistungen, grandiose Momente und jede Menge Mountainbiking gibt es in Bopfingen auf dem Sandberg. Die 6 Mountainbike-Trails und viele weitere Attraktionen rund um und auf dem Sandberg bringen Ausdauer, Fahrtechnik, Mut und eine Vielzahl an Spaß mit sich. Egal ob jung oder alt, es sind Trails für alle Könnens-Stufen. Sammeln Sie jetzt unzählige Erfahrungen und wachsen Sie über Ihre Grenzen hinaus.

Kochertaldräisine



Adresse:

Uhlbachhof
Familie Jäger GbR
Telefon: 07976 213
kontakt@uhlbachhof.de
www.kochertalerlebnis.de

Info:

Auf Schienen fahren wie die Ganoven im wilden Westen – heute aber bequem auf Fahrradraisinen – das bietet die Kochertaldräisine. Sechs dieser Fahrzeuge mit einer Gesamtkapazität von 28 Personen können auf der 4 km langen Strecke zwischen Sulzbach-Laufen und Untergröningen gefahren werden und bieten so eine neue Art der Fortbewegung im schönen Kochertal.



Fahrspaß

Fahrspaß

Ebnater Schättere Club e. V.

Segwaytour zwischen Himmel und Erde

Elektrozüge

Museumsbahn „Schättere“



TIPP:
Eine Fahrt
mit der Bahn
berechtigt auch
zum Eintritt in
das **Härtsfeld-
bahn-Museum.**
(S. 20)

Adresse:

Ebnater Schättere Club e. V.
Herrn Ralf Dauser
Telefon: 0171 6015653
info@esc-dampfbahn.de
www.esc-dampfbahn.de

Info:

Eine dampfbetriebene, personenbefördernde Miniaturbahnanlage mit 127 mm Spurweite, die große und kleine Kinder begeistert. Die 5-Zoll-Anlage ist auf einem ca. 1 ha großen Grundstück am Ortsrand von Ebnat zu finden. Hier sind ca. 1.000 m Gleis verlegt.



Kontakt:

i-Punkt am Marktplatz
Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 6034250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Info:

Segway-Fahrt von der Lindenfirststraße zum Römerkastell und hinauf nach Wetzgau zum „Himmelsgarten“ mit dem „Himmelsstürmer“-Turm. Danach geht es weiter auf den Spuren der Gartenschau über das Taubental ins Erdenreich zum Gold- und Silberforum mit einer kurzen Pause im Remspark/Stadtgarten. Anschließend Weiterfahrt entlang des Josefsbachs direkt auf den Markt- und Münsterplatz ins Herzen der Gmünder Innenstadt.
Buchung unter www.segway-gmuend.de

Kontakt:

i-Punkt am Marktplatz
Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 6034250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Info:

Genießen Sie eine Stadtführung durch die Gmünder Innenstadt mit dem Elektrozüge. Individuelle Buchungen können beim i-Punkt in Schwäbisch Gmünd vorgenommen werden. Vom Muttertag im Mai bis zum 3. Oktober kann man samstags und sonntags für 2 € durch die Innenstadt fahren.

Adresse:

Dischinger Straße 11
73450 Neresheim
Telefon: 07326 5755
information@hmb-ev.de
www.hmb-ev.de

Info:

Bis 1972 galt die schmalspurige Härtsfeldbahn als eine der spektakulärsten Bahnlinien in Deutschland und als Prototyp der Schwäbischen Eisenbahn. Heute fährt sie von Neresheim bis zum Bahnhof Katzenstein am Härtsfeldsee und bietet dabei Ausblicke in eine wunderschöne Landschaft. Zweimal im Jahr (Juli & September) gibt es eine „Entdeckungstour auf Biberspur“: Mit der „Schättere“ und zu Fuß auf den Spuren des Bibers begleitet vom NABU-Team. Informationen hierzu finden Sie auf der oben genannten Homepage.



Fahrspaß

Tretbootfahren
auf den Bucher Stausee

Tretbootfahren auf den
Hammerschmiedesee



Kontakt:
Gemeinde Rainau
Schloßberg 12
73492 Rainau-Schwabsberg
Telefon: 07961 90020
info@rainau.de
www.rainau.de

Info:
Seien Sie ihr eigener Kapitän! Mieten Sie am Bucher Stausee ein Tretboot und verbringen Sie gemütliche Sommerstunden auf dem Wasser. So lässt es sich leben.

Adresse:
Hammerschmiede 2
73453 Abtsgmünd
Telefon: 07963 369
www.hug-hammerschmiede.de

Info:
Rudern und paddeln Sie an warmen Sommertagen gemeinsam auf dem Hammerschmiedesee oder erleben Sie mitten auf dem Wasser bei einer Bootsfahrt den Sonnenuntergang. Der See liegt ideal mitten in einer atemberaubenden Landschaft.



Badespaß

Freibäder



Naturerlebnisbad Niederalfingen

Freibad Spiesel Wasseralfingen
www.sw-aalen.de

Limesfreibad Pfahlheim
www.limesbad-pfahlheim.de

Freibad Unterrombach
www.sw-aalen.de

Freibad Neresheim - Kösing
www.neresheim.de

Bud Spencer Freibad Schwäbisch Gmünd
www.gmuender-baeder.de

Freibad Trochtelfingen
www.ries-ostalb.de

Bettringer Freibad
www.gmuender-baeder.de

Freibad Schechingen
www.schechingen.de

Heubacher Freibad
www.heubach.de

Freibad Waldstetten
www.waldstetten.de

Naturerlebnisbad Niederalfingen
www.huettlingen.de

Freizeitbad Westhausen
www.westhausen.de



Badespaß

Badespaß



Hallenbäder

Seen

Wellenbad Ellwangen

Bucher Stausee Rainau



Ellwanger Wellenbad
www.ellwanger-wellenbad.de

Gmünder Hallenbad
www.gmuender-baeder.de

Bucher Stausee Rainau
www.rainau.de

Hammerschmiedesee Abtsgmünd
www.abtsgmuend.de

Hallenbad Aalen
www.sw-aalen.de

Hallenbad Heubach
www.heubach.de

Häsele-Stausee Ellenberg
www.ellwangen.de

Härtsfeldsee Dischingen
www.haertsfeld.de

Limes-Thermen Aalen
www.limes-thermen.de

Wasserreich Gschwend
www.gschwend.de

Haselbach-Stausee Ellenberg
www.ellwangen.de

Badeweiher Unterschneidheim
www.unterschneidheim.de



Hallenbad Neresheim
www.neresheim.de

Kressbachsee Ellwangen
www.kressbachsee.de

Götzenbach-Stausee Göggingen
www.goeggingen.de

Hallenbad Abtsgmünd
www.abtsgmuend.de

Hallenbad Leinzell
www.leinzell.de

Orrotsee Rosenberg
www.ellwangen.de

Badesee Lorch-Waldhausen
www.lorch.de

Freizeitbad aquafit Oberkochen
www.oberkochen.de

Hallenbad Bopfingen
www.ries-ostalb.de

Sonnenbach-Stausee Pfahlheim
www.ellwangen.de

Gschwender Badesee
www.gschwend.de



Wintersport

Wintersport

Skigebiete

Skilifte Hirtenteich

Hirtenteichlift: 0,4 km / Remslift: 0,75 km

Übungslift: 0,15 km / www.albuch.de

Skilift Gschwend

Länge: 1 km / www.gschwend.de

Ostalbskilift Aalen

Familienabfahrt: 1,2 km

Babylift: 200 m Schleplänge

Halfpipe für Snowboardfahrer:

Doppelbügelschleplift mit 550 m

www.aalen.de

Skilift Sandberg - Bopfingen

Länge: 370 m und 710 m

www.ries-ostalb.de

Skilift Kapfenburg - Lauchheim

Länge: 0,3 km

www.ries-ostalb.de

Skilift Blasienberg - Kirchheim am Ries

Länge: 0,3 km

www.kirchheim-am-ries.de

Snowpark Degenfeld

Länge: 0,25 km / www.sv-gmuend.de

Skilift Winterhalde, Degenfeld

Länge: 0,25 km / www.sv-gmuend.de

Steinbrunnenlift Hintersteinbach

Länge: 0,3 km / www.steinbrunnenlift.de

Skilift Hohenberg - Rosenberg

Länge: 0,3 km / www.snow-and-fun.de

Skilift Leinzell

Länge: 0,2 km / www.leinzell.de

Skilift Wirtsberg - Bartholomä

Länge: 0,2 km / www.albuch.de

Skilift Trübenreute - Dewangen

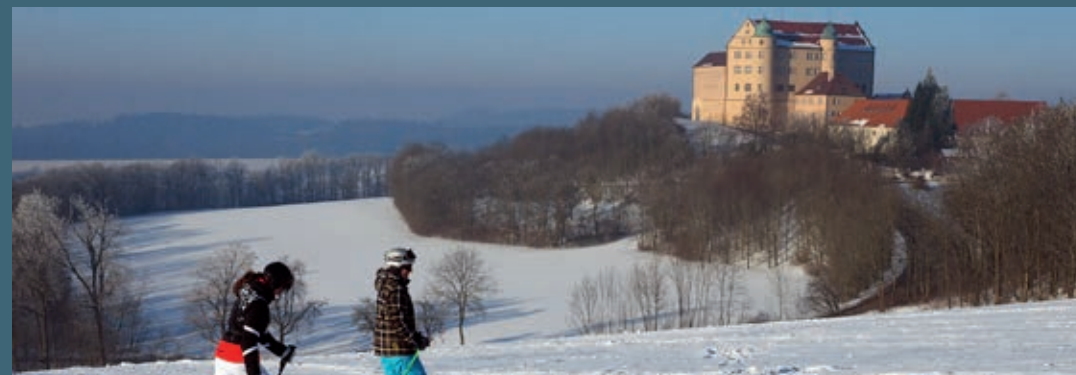
Länge: 0,3 km / www.tsv-dewangen.de

Skilift Schwarzhorn - Waldstetten

Länge: 0,2 km

www.tsgv-waldstetten-skiteam.de

Loipen



Simmisweiler - Aalen

Länge: 12 km, Klassisch und Skating

www.nordicparcaalen.de

Loipen Albuch

Weiherrwiesen Loipe Lauterburg

Länge: ca. 10 km, Klassisch

www.albuch.de

Loipen Lauchheim/Hülen

Loipe Kapfenburg

Länge: 2,5 km, Klassisch

Loipe Kugeltal

Länge: 12 km, Klassisch

www.neresheim.de

Loipen Albuch

Wental Loipe Lauterburg

Länge: ca. 18 km, Klassisch

www.albuch.de

Skating-Strecke

Länge: 1,8 km

www.albuch.de

Bärenberg Loipe Bartholomä

Länge: ca. 5 km, Klassisch und Skating

www.albuch.de

Wirtsberg Loipe Bartholomä

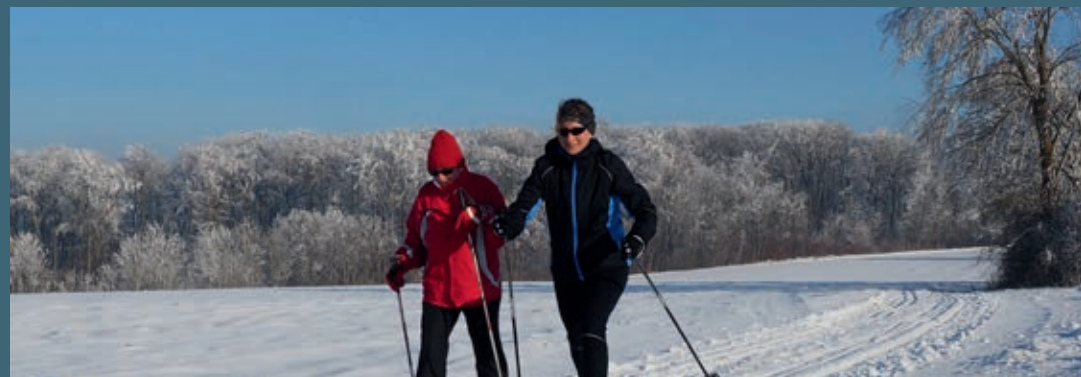
Länge: ca. 11 km, Klassisch und Skating

www.albuch.de



Wintersport

Loipen



Schöpfle Loipe Bartholomä

Länge: 6,5 km
www.albuch.de

Zanger Loipe

Länge: ca. 14 km, Klassisch
www.albuch.de

Stock Loipe Bartholomä

Länge: ca. 4,5 km
www.albuch.de

Abendloipe Bartholomä

Länge: 2,5 km Rundkurs
www.albuch.de

Heidhöfer Loipe Bartholomä

Länge: ca. 13 km
www.albuch.de

Kitzing Loipe Bartholomä

Länge: 18,1 km
www.albuch.de

Mauertal Spur Bartholomä

Länge: Hauptstrecke 10 km,
Teilstrecke 5,5 km
www.albuch.de

Ramensteinloipe Nattheim

Länge: ca. 10 km
www.neresheim.de

Loipen Neuler

Länge: 6,45 km und 7,35 km
www.neuler.de

Loipe Unterriffingen

Länge: ca. 8 km / www.ries-ostalb.de

Bopfinger Loipe

Länge: ca. 7 km / www.ries-ostalb.de

Loipen Ellwangen Schönenberg-Loipe

Länge: 1,4 und 4 km / www.ellwangen.de

Loipen Ellwangen Rotenbach-Loipe

Länge: 4 und 12 km / www.ellwangen.de

Loipen bei Schweindorf

Länge: 3,5 bis 17 km
www.haertsfeld.de

Loipenzentrum Hornberg

Loipe 1: 7,5 km / **Loipe 2:** 8 km
www.tv-weiler.de

Loipen Schwarzhorn

Schwarzhorn-Loipe: 1 km
Tanzbödele: 1,8 km
Heldenberg: 2,5 km
www.tsgv-waldstetten-skiteam.de

Wintersport

Winterspaß

Snow Kiting
www.albuch.de

Schneewandern
www.albuch.de

Eisklettern
www.albuch.de

Eisstockschießen
www.intereventgmbh.de

Eislaufen



Eispark in Aalen

www.intereventgmbh.de/eisbahnen/aalen

Eis-Arena
in Schwäbisch Gmünd
www.schwaebisch-gmuend.de


Schießwäsen in Ellwangen
www.ellwangen.de

Auf der Ostalb ist für Groß und Klein jede Menge geboten. Spaß und Action sind garantiert! Gehen Sie auf Entdeckungsreise mit der ganzen Familie und erleben Sie Freizeitspaß pur!

Jeden Tag ein bisschen Ostalb ...

 fb.com/TourismusOstalb

 youtube.de/weltkultour

 instagram.com/tourismus_ostalb/

www.deine-ostalb.de

Herausgeber:

Landratsamt Ostalbkreis

Tourismusbüro

Gartenstraße 97

73430 Aalen

Telefon: 07361 503-1761

www.deine-ostalb.de

Fotos:

Landratsamt Ostalbkreis, Christian Frumolt, Ausflugsziele, Touristikgemeinschaften sowie Städte und Gemeinden des Ostalbkreises, Anbietergemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof, S.1 Adobe Stock, S. 54 Oettingen-Wallerstein, S. 65 eule gmünderwissenswerkstatt, S. 68 explorhino ©Lang_Daniel, S. 68 Lingelbachs Scheune, S. 71 CircActive-Haus-Hof-Pimparello, S. 77 H.-P. Theilacker, S. 77 Armin Böttigheimer / Böttigheimer Markenkommunikation, S. 80 Schwäbischer Albverein e. V., S. 89 Jagsttalhof Rindelbach.

Stand: Januar 2021